

www.e-rara.ch

"Das verlorne Paradies"

Schneider, Friedrich

Halberstadt, [1829]

Bibliothek der Musik-Akademie Basel

Shelf Mark: MAB O 3027

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-101495>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

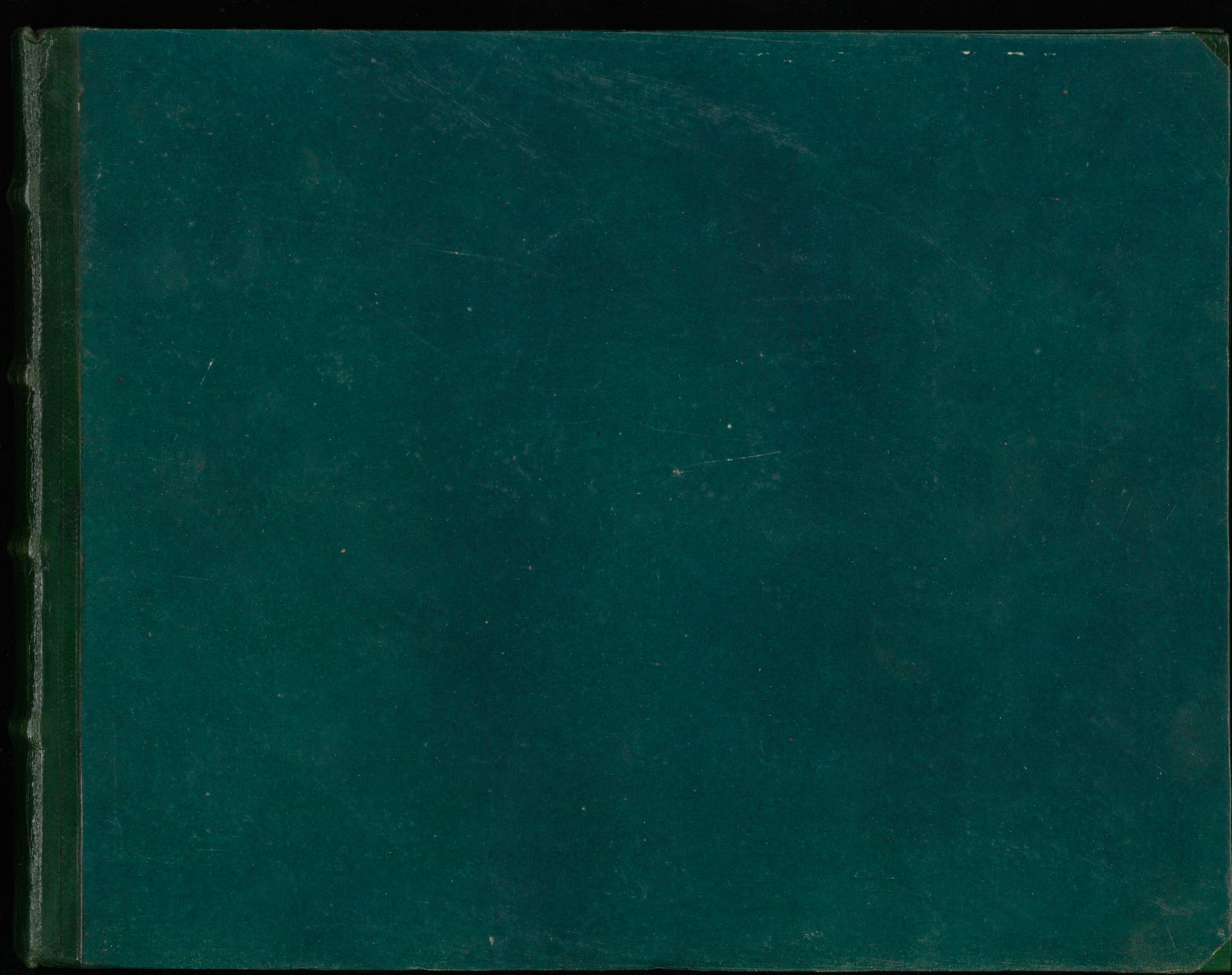
e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

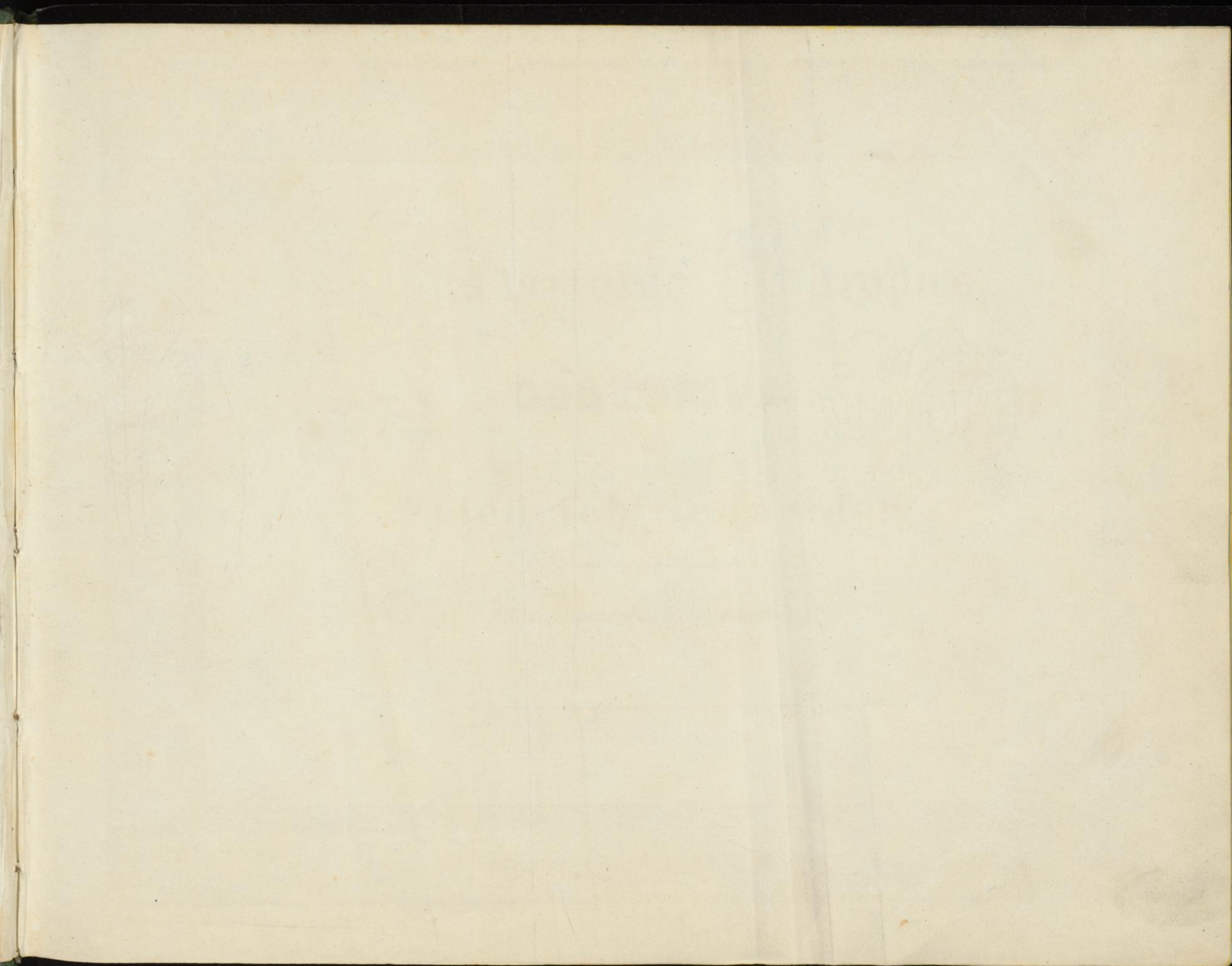
Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



1913





UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

5720 S. UNIVERSITY AVE.

CHICAGO, ILL. 60637

U.S.A.

Das verlorne Paradies,

N^o 72

ORATORIUM

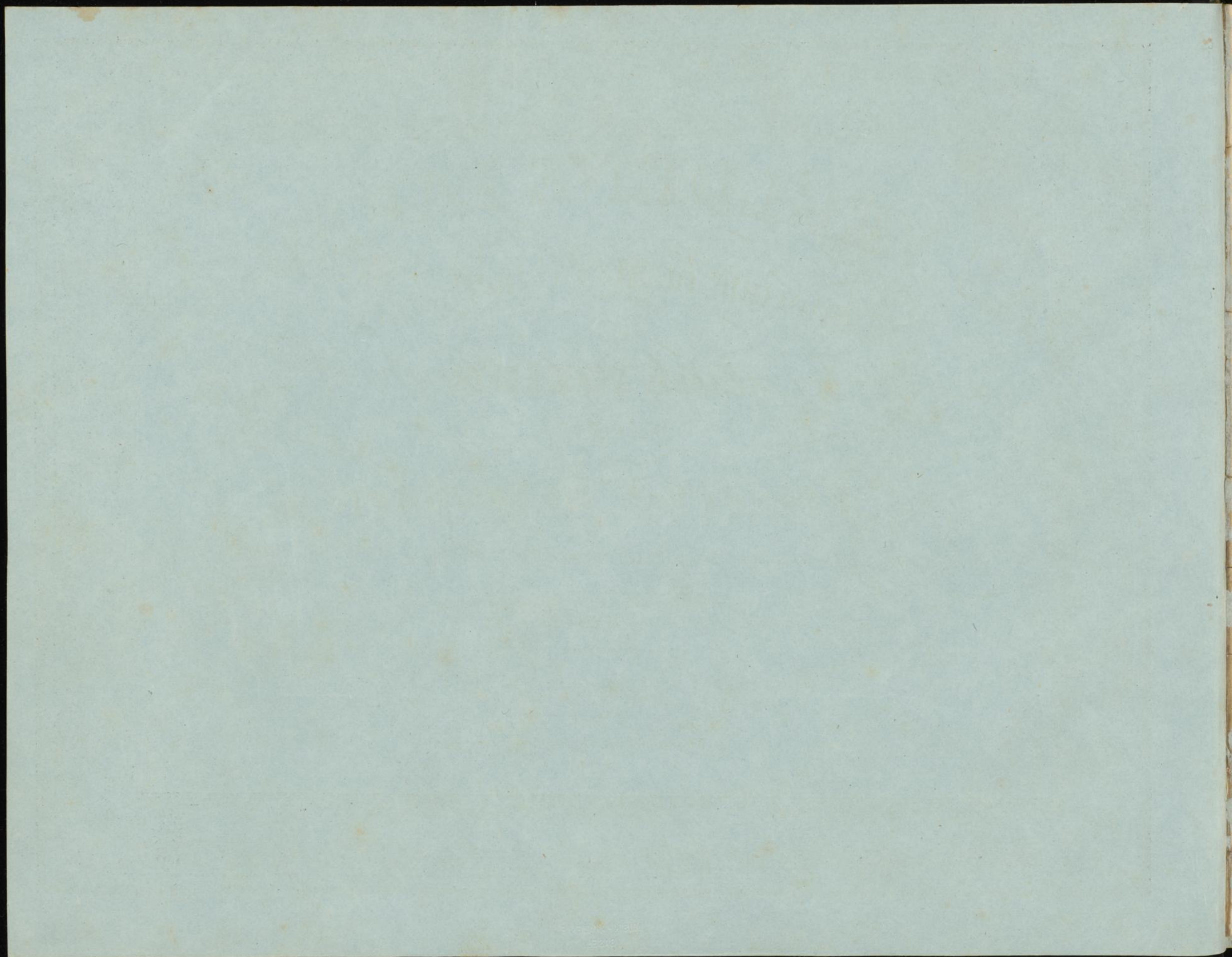
von

Friedrich Schneider.

Clavierauszug vom Componisten.

Halberstadt bei C. Brüggemann.





DAS VERLORNE PARADIES

Oratorium in III Abtheilungen
von

Heinrich de Marcés

in Musik gesetzt
von

FRIEDRICH SCHNEIDER

Herzogl. Anhalt Dessauer Hofcapellmeister, Mitgl. d. Königl. Schwed. mus. Acad. zu Stockholm.

Zum erstenmale aufgeführt bei dem 1. Musikfeste an der Elbe, zu Magdeburg.

CLAVIERAUSZUG VOM COMONISTEN.

74^{tes} Werk.

Eigenthum des Verlegers.

Preis 6 Rth.

HALBERSTADT bei C. BRÜG GEMANN.

A. Platt 6th. II.

N^o 20.

HERBERT K. O'BRIEN, HONORARY

1898

MAB O 3027

Ba 640.174213.9

IHRER KÖNIGL. HOHEIT

Elisabeth

KRONPRINZESSIN VON PREUSSEN

• J. Platt Lith. St.

unterthänigst zugeeignet,

von

Componisten.

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

THE PARADISE

D A S VERLORNE PARADIES.

EVA	Sopran.	URIEL	Alt.
ADAM	Bass.	RAFAEL	Tenor.
GABRIEL	Sopran.	MICHAEL	Bass.

Chor der Engel.
Chor der Höllengester.

ERSTER THEIL.

PARADIES.

1) DIE VIER ERZENGE.

ALLE VIER. Sey uns gegrüsst, der neuen Schöpfung Krone,
O Mensch, in aller Erdenpracht!
Nur wenig geringer, als die Engel,
Hat dich der Herr gemacht.

GABRIEL. Aus deines Auges Feuer spricht
Des ew'gen Geistes hohes Licht.

URIEL. In Wangenröthe mal't das Blut
Des reinen Herzens heil'ge Glut.

BEIDE. Sey weis' und gut!

MICHAEL. Auf Erden schweifen deine Sinnen,
Des Armes Kraft vollführet dein Be-
ginnen.

RAFAEL. Doch ward dir auch, o Mensch, nach
oben
Der Sehnsucht Himmelsblick erhoben.

BEIDE. Geniess der Erde! Gedenk' an Gott!

ALLE VIER. Sey uns gegrüsst u. s. w.

2) CHOR DER ENGEL.

Eröffne Himmel, deine Pforten!
Der Schöpfer kehrt zurück in Herrlichkeit!
Er hat mit seiner Allmacht Worten
Sein Werk, die Welt, vollendet; sich
gefren't.

Thut euch fürder auf, ihr ew'gen Pforten!
Niedersteigen zu der Frommen Hütte
Wird der Herr noch, oft in ihre Mitte
Engel senden mit der Gnade Worten.

3) DUETT.

ADAM. Alle Himmel, alle Sterne
Schauen aus der blauen Ferne
Segensvoll auf uns.
Diese Hügel, diese Felder,
Diese schattenreichen Wälder,
Aller Thiere Schaar
Bringet Huldigung uns dar.

EVA. In den tausend Blumen spriesset
Freude! Freude giesset
Aller Vögel Lied in die Brust.
Frühlingslüfte
Streuen Rosen, streuen Düfte,
In jeder Frucht erwächst uns Lust.

BEIDE. Mehr als Erden-Füll' und Schöne.
Mehr, als Singen aller Töne,
Mit dem seligsten Entzücken
Willst du Liebe,
Süsse Liebe,
Uns beglücken.

ADAM. Doch höher als Himmel und Erde:

EVA. Doch holder, als Duft und als Blüthe:

BEIDE. Doch süsser als Gattenliebe:

ADAM. Ist der, dess allmächtig Werde
Alles hat hervorgebracht;

EVA. Ist die heil'ge Gottesgüte,
Die so reich uns hat bedacht;

BEIDE. Sind die Triebe
Jener Liebe
Die zum Schöpfer, die zum Vater
Himmelwärts
Zieht im ew'gen Zug das Herz.

ADAM. Was des Geistes, des Armes Kraft
Denket, schafft;

EVA. Was die Sinne trinken
Ueberall, wo Freuden winken;

ADAM. Was die ganze Seele füllt,

EVA. Ihre Sehnsucht stillt:

BEIDE. Ihm bring' es Dank, Ihm sey's geweiht
In Ewigkeit!

4) RAFAEL.

Uns sendet der Allgütige herab, um euch zu warnen.
Seyd wachsam! Eure Seligkeit bedroht Gefahr,
Euch will ein arger Feind mit Lug und Trug umgarnen,
Er neidet euer Glück;
Es rufet ihm mit bitt'rem Schmerz zurück;
Wie selig er als Fürst der Engel war.

5) ENGELCHOR.

Engel, Engel sind gefallen!
Durch Ungehorsam gefallen
Von der höchsten Höh'
In den tiefsten Abgrund von Pein und Weh!

6) RAFAEL.

Vernehmt was vielleicht unglaublich scheint! Lernt
fliehen,
Was euch allein mag in's Verderben ziehen; ———
Im Himmel feierten wir ein Fest dem ew'gen Sohn,
Den der Allmächtige hat erhöht auf seinen Thron:
Da ward von Hochmuth, Hass und Neid
Des einen Engelfürsten Herz entweiht.
Verblendet frevelnd fiel von Gott er ab;
Auch seiner Engel Schaaren riss er zur Empörung
fort — —
Voll Lieb und warnend scholl der Treugeblieb'nen
Wort:

7) ENGELCHOR.

Wider die Allmacht ergreift ihr die Waffen?
Ach, ihr Donner wird euch hinraffen,
Und gewiss ist euer Untergang!
Kehret um, bereu't die Sünden,
Ob ihr mögt Vergebung finden!

8) RAFAEL.

Es scholl umsonst! Sie hören nicht!
Im stolzen Wahn von Unabhängigkeit
Beginnen sie, die Thoren! im Himmel selbst den
Streit.
Uns führet Michael gegen der Empörer Rotten,
Wir stehen kühn im Muth der festen Treu,
Verachtend Waffen, Listen, Spotten;
Doch stets erhebt der Kampf sich neu.

9) ENGELCHOR.

Hoch im Triumphe getragen,
Auf der Rache Flammenwagen
Kam er da, der ew'ge Sohn!
Aus seiner Rechten zehntausend Donner
Schleudert er unter die Feinde: sie flohn!

10) RAFAEL.

Aus des Himmels herrlicher, seliger Pracht
Warf er sie tief in des bodenlosen Abgrunds gräss-
liche Nacht.

Neun Tage stürzten sie im entsetzlichen Falle,
Bis sie empfing der Hölle weit gähnendes furcht-
bares Thor. — — —

In der Siegeslieder jauchzendem Schalle
Kehrten wir zurück: so sang unser Chor.

11) ENGELCHOR.

O streuet ihm Palmen, werft nieder die Krone,
Ihr Engel, und singet dem Herrn, dem Sohne,
Dem siegreichen König auf himmlischem Thron.
Ihm ist gegeben alle Gewalt, und sein Reich
Herrscht über Alles.

12) ADAM, RECITATIV UND ARIE.

Zu neuem Dank sind dem Allgüt'gen wir verbunden,
Der uns so viel geschenkt,
Der unser stets in neuer Huld gedenkt.
Ja unvergesslich bleiben uns die Stunden,
Wo uns, o theurer Himmelsgeist
So weise du belehret, so stark gewarnet hast.

Vater dessen Gnade ewig währet,
Täglich wieder kehret,
Dich, dich sollten wir nicht lieben?
Sollten jemals dich betrüben?
Nein wir halten dein Gebot,
Fürchten was dein Wort uns droht:
Wählen Leben, nicht den Tod.

13) TERZETT.

RAFAEL. Ja, liebt ihn mehr als euer Leben!
Vertraut euch selbst und Gottes
Macht!

Den Segen hat euch Gott gegeben,
Er bleibt nur, wenn ihr sorgsam
wacht.

EVA. Uns führt sein Wort auf sicherem
Pfade

ADAM UND EVA. Und } blühet unser }
RAFAEL. Mag } ewig } blühen euer } Glück! }

RAFAEL. All' eurer Kinder Schicksal ruh't,
Wie eures, jetzt in euren Händen.

ADAM. Gott wird uns stärken Kraft und
Muth,

EVA. Und alles Unheil von uns wenden.

RAFAEL.

O stehet fest!
Der Herr verlässt
Den nie, der ihm vertrauet,
Und liebend auf ihn bauet!

ADAM UND EVA. Wir stehen fest!
Der Herr verlässt
Den nie, der ihm vertrauet,
Und liebend auf ihn bauet!

14) ENGELCHOR.

Hofft auf den Herrn! Er ist eure Stärke und
euer Schild! Seine Güte sey über euch!

15) DUETT.

ADAM. Das Tagwerk ist vollbracht auf's neue
In Wechselhül' und Liebestreue,
Der Güter Krone, die du gabst.

EVA. Mit deiner Segensfülle,
Allgütiger, erfreust und lab'st
Du auch in dunkler Nächte Stille.

BEIDE. Nimm unsern Dank
Im Lobgesang!
Zu deinem Preis
Zu neuem, frommen Fleiss
Lass wieder uns erwachen Herr!

16) ENGELCHOR.

Schlummre, seliges Paar,
Wie nie eines noch war!
Und in des Himmels heiligen Raum
Führe dich jetzo ein frommer Traum.
Schlummre, seliges Paar!
Sicher vor jeder Gefahr:
Streb'st du, zufrieden mit deinem Geschick,
Niemals nach höherem Wissen und Glück.
Schlummre, seliges Paar,
Bleib' es, o bleib' es immerdar!

ZWEITER THEIL.

FALL.

17) CHOR DER HÖLLENGEISTER.

Erde wie schön!
Dreifache Qual uns, so dich zu sehn!
Brich ein des Verderbens Grau'n!
Endlos über die blühenden Au'n.

Nur des Zerstörens Lust
Ergötzet der Teufel Brust,

Hölle! So glücklich die Beiden?
Uns foltern ewige Leiden;
Ha! mit uns verbünde
Ungehorsam euch und Sünde!
Ihr bei uns und wir bei euch!
Bewohnt mit uns der Hölle Reich!

18) DUETT UND CHOR.

Dies Alles, Herr, sind deine Werke,
Wie wunderschön!
Und doch von deiner Güt' und Stärke
Welch' schwacher Abglanz! Dich erhöh'n
Wir würdig nie.

ENGELCHOR.

Heilig walte sonder Wanken
Seine Güte, sonder Schranken
Seine Macht.

19) ADAM UND EVA. DUETT.

Herr des All's bleib uns gewogen!
Gutes nur verleih!
Wie des Tages Licht die Schatten,
So zerstreu
Böses, das die Nacht erzogen.

20) ENGELCHOR.

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr
ist! Wohl dem, der auf ihn trauet, denn seine
Güte währet ewiglich.

21) EVA UND CHOR DER HÖLLENGEISTER.

Wie trugen heut' mich hieher meine Schritte
Zum Baume der Erkenntniss in des Gartens Mitte?
Voll Schauder flieht mein Fuss sonst diesen Ort,
Wie Donner schallet mir ins Ohr des Herrn Wort?
„Des Tages sollet ihr des Todes sterben,
„Wo ihr davon genießt!“ — — Nach oben,
Zu seinen Früchten hab' ich nie den Blick
erhoben.

HÖLLENGEISTER. Königin dieser herrlichen Welt
Du dürftest nicht blicken,
Du dürftest nicht pflücken
Wohin und was dir gefällt?

EVA. Was wollen diese Stimmen sagen? — — —
Doch einen Blick wohl darf ich wagen.
Ja, wunderbarlich lacht
Dem Aug', o Baum, der Früchte Farbenpracht.

Ihr holder Duft
Erfüllet rings mit Wohlgeruch die Luft.
HÖLLENGEISTER. Süßter noch ist ihr Genuss!
Nimmer bringen sie den Tod;
Nein, ihr werdet seyn wie Gott,
Aufgethan wird euer Auge,
Dass es taue,
Gut und Böses zu erkennen.

22) EVA.

O schöne Frucht, o lieblich duftende Frucht
Wie werd' ich, dich zu kosten versucht! —
Und warum sollt' ich dich nicht geniessen,
Da solches Glück dir mag entspiessen? —
Erkenntniß kann uns ja nicht seyn versagt!
Was giebt es Höheres auf Erden,
Als weise, klug und Gott selbst ähnlich werden? —
Wohlan! Es sey gewagt!

O du köstlichster der Bäume!
Mich durchglüht ein neues Leben;
Es erweitern, es erheben
Alle Gedanken, alle Gefühle sich!
Wie in den lieblichsten aller Träume,
Schweb' ich, und schwinde zum Himmel mich.

Doch wie soll ich ADAM sehen?
Ihm die That gestehen?
Oder behalten für mich mein Glück? —
Nein, mit ihm zu theilen
Diese Wonne, will ich eilen;
Zu lang wird jeder Augenblick!

23) ENGELCHOR.

Dahin ist von deinem Glück
Der kurze, flücht'ge Augenblick!
Bald ist der Rausch zerronnen,
Und die Augen aufgethan,
Zu seh'n, was du gewonnen.

24) REZITATIV UND DUETT.

EVA. Wohl, dass du kömmt! Nie hat der Sehnsucht Schmerz
Noch so gefühlt mein Herz! —
Vernimm die Wunder! — Nicht, wie wir geglaubt,
Wird Leben uns von dieser Frucht geraubt.
Die Schlange ass davon: mit menschlichem Verstand,
Mit Menschengesprache wurde sie begabt,
Da pflückt' auch meine Hand,

Und wie hat mich die Frucht beseligt
und gelabt.
Erweitert wächst mein Herz zur Göttlichkeit empor.

ADAM. Holdestes Geschöpf von allen,
Wie so schnell, so tief gefallen!
Alle Schönheit, Güte, Pracht,
Nun dem Tode hingegeben!

EVA. Höheres Leben
Hat begonnen,
Neue Hoffnung, neue Wonnen! —
Aber du genieß mit mir!
Glück ist ja nur Glück mit dir.

ADAM. Von dir kann ich mich niemals trennen,
Vergessen könnt' ich niemals dich!
Nein ewig will ich mein dich nennen!

BEIDE. So wie uns gleiche Liebe bindet,
Wir Eine Seele sind, Ein Herz:
So soll uns beide
Stets gleiche Freude
Verknüpfen, oder gleicher Schmerz!
Uns scheidet nichts in Zeit,
In Ewigkeit!

25) DOPPELCHOR.

HÖLLENGEISTER. O Triumph! wie gelungen!
Der Sieg ist kühn errungen!
Uns gehört nun die herrliche Welt!

ENGEL. Weh es ist gelungen!
Böses hat errungen
Nun das Reich der Welt!

HÖLLENGEISTER. Würget, o Tod und o Sünde,
das glorreich sich verkünde
unsere Macht!

ENGEL. Wider Tod und Sünden
Wird den Sieg doch finden
Gottes Macht!

ENGEL. Das Ende des Herrn wird erscheinen,
denn der Herr ist barmherzig, er tödtet
und machet wieder lebendig. Die den
Herren fürchten harren seiner Gnade.

DRITTER THEIL.

STRAFE.

26) ENGELCHOR.

Vater der Liebe, Vater der Gnade,
Richte die Verführten nicht zu hart!
Leite sie zu bess'rer Zukunft
Durch die Pfade
Rauher Gegenwart!

27) DUETT.

BEIDE. Ja, wir mögen wohl dich nennen
Der Erkenntniß Baum!
Weh, wir kennen
Gutes, Böses! Dies gewonnen,
Das zerronnen,
Wie ein Traum!

ADAM. Wie will ich vor Gott nun stehen?

EVA. Wie bekenn' ich mein Vergehen?

BEIDE. Lass uns fliehen,
Seinem Aug' uns zu entziehen!
Hüll' uns du, o Zedernhain,
In der Nächte Dunkel ein!
Käm', o käme doch der Tod
Schnell zu enden Schuld und Noth!

28) CHOR DER HÖLLENGEISTER.

O Weh! Weh!
Unaussprechlicher Qualen Pein
Durchreißt unser Innerstes! Dein,
Dein, o Allmächtiger, dein furchtbar Gericht.
Der Ohnmacht starre Verzweiflung
Bindet fest!
Nie, nie lässt
Los des Entsetzens grauenvolle Aengstigung!
Wie Gebirgslast drückt endloser Strafen Gericht!

29) MICHAEL.

ADAM, wo bist du? was verbirgst du dich?
Das Auge Gottes fliehst du vergebens,
Uns sendet jetzt der Herr des Todes und des Lebens.

30) ENGELCHOR.

Nicht mehr öffnen sich des Himmels Pforten,
Weil Gott niedersteigt zu eurer Hütte;
Ach wir treten in der Sünder Mitte
Nicht mehr mit der Huld und Gnade Worten.

31) MICHAEL.

Vernehmt des Richters Spruch! Ihr habet das Gebot
Gebrochen, hab't gewähl't in frevler Lust den Tod;
So sollt ihr denn des Todes sterben!
Ihr seyd genommen aus der Erden,
Und wieder sollt ihr einst zu Staub und Erde werden!

32) ENGELCHOR.

O Grauen! Entsetzen! In Todesnacht
Soll sinken das Auge, das nie mehr erwacht!
Die schöne Gestalt, die Gott euch gab,
Verwesen zu Asche, zu Moder im Grab!

33) MICHAEL.

Du EVA fehltest, da du warst allein,
Dein Wille soll dem Manne unterworfen seyn,
Er sey dein Herr!
Mit Schmerzen nur sollst Kinder du gebären! —
Du ADAM sollst mit Sorg' und Noth dich nähren
Dein Leben lang, weil du, von Weibes Wort bethört,
Nicht auf des Herrn Gesetz gehört,
Und von des Baumes Frucht, die er verbot, genossen.
Verflucht sey deinethalb der Acker! Auf ihm sprossen
Nun Dorn und Disteln nur. Du isst Dein Brot
Im Schweiss des Angesichts bis an den Tod!

34) ENGELCHOR.

Ach! der Erde Lustgefeld
Trifft der schwere Fluch der Sünde!
Und durch ihre düstern Gründe
Wandelt nun in Schmerz und Noth,
In ihr lieget kalt und todt
Der Mensch, einst Gottes Ebenbild!

35) MICHAEL.

Noch gnädig gönnt der Herr euch Zeit,
Dass ihr bereu't
Und eine Sünde deckt durch manche gute That.
Erst spät soll enden eures Lebens Pfad,
Allein der Unschuld Wohnort, Edens sel'ge Auen,
Darf euer Auge fürder nicht mehr schauen!

36) DUETT. ADAM UND EVA.

BEIDE. Gnade, Gnad', Erbarmen!
Welch' ein harter Schlag uns Armen!

EVA. Was zu süsser Müh' mich regte,
Blumen, die ich pflegte,
Laube, wo ich ruh'te,
Euch soll ich auf immer fliehn!

ADAM. Wo der Ewiggute,
Oester mir erschien,
Ach der Huld und Gnade Stätten
Soll ich nun nicht mehr betreten!

BEIDE. Wo ich ward, wo ich dich fand,
Nie wiedersehn soll ich das theure Land!

37) MICHAEL.

Der Herr gebeut, verlasset es auf immer!
Eilt, eilt, schon weht des Flammenschwerdtes
Schimmer!
Durch jene Pforte steigt von Edens Berg zur Erde,
Dass euer Wohnsitz sie und eurer Kinder werde!

38) ENGELCHOR.

Strahle weit, du flammendes Schwerdt,
Dass dein Leuchten den Eingang wehr't!
Unheil'ge duldet nicht der heil'ge Raum,
Dem Sünder beut nicht Frucht des Lebens Baum.

39) QUARTETT DER VIER ERZENGE UND CHOR DER ENGEL.

RAFAEL. Heilig ist Gott!
Des guten Freund
Des bösen Feind!

ALLE VIER. Heilig ist Gott!

MICHAEL. Gerecht ist der Herr!
Er straft der Sünde Schuld,
Den Frommen lohnet Huld.

ALLE VIER. Gerecht ist Gott!

GABRIEL. Gott ist die Liebe!
So rufen Himmel und Erde.
Lieb' erhält, was schuf sein Werde.

ALLE VIER. Die Lieb' ist Gott!

URIEL. Gottes Gnade
Trägt auf Vaterarmen
Auch den Sünder voll Erbarmen.

ALLE VIER. Gnädig und barmherzig ist Gott!

DIE VIER ERZENGE UND CHOR.

Gnädig und barmherzig ist Gott!
Die Lieb' ist Gott!
Gerecht und heilig ist Gott!
Wir beten an, wir preisen dich,

RAFAEL, Der Menschen schuf unschuldig rein;

MICHAEL. Der Sünder straft, doch will verzeihn;

URIEL. Der von dem Bösen auch erlös't;

GABRIEL. Der selbst im Tode nicht verstösst.

DIE VIER ERZENGE UND CHOR.

Wir preisen dich, wir beten an!

40) ADAM UND EVA.

Nieder in den Staub geneiget,
Knie'n wir, Gott, vor dir, gebeuget
Von der Sünde schwerer Last.
Tief, ach tief sind wir gefallen!
Wo soll unser Fuss nun wallen,
Da du uns verstossen hast?

Wüst und öd' ist jetzt die Erde,
Welche dein allmächtig Werde
Einst erschuf zum Sitz der Lust;
Oeder, wüster unsre Herzen,
Sonst voll Wonne, nun voll Schmerzen
Klopfen sie in unsrer Brust.

41) URIEL.

Mässigt euren Jammer! Sehet,
Ueberall ist Gott; ihr stehet
Ueberall in seiner Hand!
Nicht allein auf Edens Auen
Lässt er seinen Segen thauen;
Seiner Tritte heil'ge Spuren
Zeigen auch der Erde Fluren,
Dass ihr bauen sollt das Land.

42) ENGELCHOR.

Lernt Geduld und fasset Muth!
Nicht vor dem Tode sollt ihr beben;
Aus dem Grab keimt ew'ges Leben.
Einer einst aus euren Kindern
Wird ein Heiland allen Sündern;
Und hinweg nimmt Gottes Fluch
Gottes Lamm, das der Welt Sünde trug!

SOLO UND CHOR.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth!

SCHLUSSFUGE.

Alle Lande müssen seiner Ehre voll werden!
Amen! Amen!

EINLEITUNG.

Andante maestoso $\text{♩} = 80.$

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The first system is marked 'PIANO.' and 'Andante maestoso' with a tempo of 80 beats per minute. The key signature is one sharp (F#). The score begins with a forte (f) dynamic. The first system contains two staves with a grand staff bracket. The second system continues the melody and accompaniment. The third system features a forte (f) dynamic, a 'dim.' (diminuendo) marking, and a 'dolce.' (dolce) marking. The fourth system includes a piano (p) dynamic and a 'cres.' (crescendo) marking. The fifth system continues the piano accompaniment. The sixth system concludes the page with a piano (p) dynamic and a 'cres.' (crescendo) marking. The score is numbered 20 at the bottom.



Andante con moto ♩ = 72.

QUARTETT.

Nº 4.
Gabriel
Uriel
Rafael
Michael

PIANO.

dol.

Sei uns begrüßt, der neuen Schöpfung Krone, o Mensch o Mensch, in al-ler Er-den-pracht! Nur

Sei uns begrüßt, der neuen Schöpfung Krone, o Mensch o Mensch, in al-ler Er-den-pracht! Nur

mf

we-niges gerin-ger, als die Engel, hat dich der Herr ge-macht nur we-ni-ges ge-rin-ger als die Engel hat dich der Herr hat

we-niges gerin-ger, als die Engel, hat dich der Herr ge-macht nur we-ni-ges ge-rin-ger als die Engel hat dich der Herr hat

20

dich der Herr ge-macht, sei uns ge-grüsst o Mensch in al-ler Er-denpracht!

dich der Herr ge-macht, sei uns ge-grüsst o Mensch in al-ler Er-denpracht!

Gabriel. Uriel.

Aus deines Auges Feu-er spricht des ew'gen Geistes ho-hes Licht. Ja Wan-gen rö-the

Beide.

mal't das Blut des reinen Herzens heil'-ge Glut. Sei weis' und gut sei weis' und gut.

Michael.

Rafael.

Auf Erdschweifen deine Sinnen, des Armes Kraft vollführt dein Beginnen. Doch ward dir auch, o

Mensch, nach o - ben der Sehnsucht Himmelsblick er - hoben. Geniess' der Erde! gedenk' an Gott gedenk' an Gott

Geniess' der Erde geniess' der Erde gedenk' an Gott ge.

gedenk' an Gott! Mich: sei uns begrüsst, der neuen Schöpfung Krone, o Mensch, o Mensch, in al - ler Er - den -

denk' an Gott! Ur: sei uns begrüsst, der neuen Schöpfung Krone, o Mensch, o Mensch, in al - ler Er - den -

- pracht! Nur we-ni-ges ge-rin-ger, als die En-gel, hat dich der Herr ge-macht nur we-

- pracht! Nur we-ni-ges ge-rin-ger, als die En-gel, hat dich der Herr ge-macht nur we-

mf

- ni-ges ge-rin-ger, als die En-gel, hat dich der Herr hat dich der Herr ge-macht. sei uns ge-

- ni-ges ge-rin-ger, als die En-gel, hat dich der Herr hat dich der Herr ge-macht. sei uns ge-

- grüsst o Mensch in al-ler Er-den-pracht.

- grüsst o Mensch in al-ler Er-den-pracht.

f

8

No. 2.
Sopran
Alt.Tenor
Bass.

PIANO.

CHOR DER ENGEL.

Maestoso $\text{♩} = 88.$

E-röffne Him-mel dei-ne Pforten! der Schöpfer

E-röffne Him-mel dei-ne Pforten! der Schöpfer

kehrt zurück der Schöpfer kehrt zurück der Schöpfer kehrt zurück in Herr - lich - keit. Er

kehrt zurück der Schöpfer kehrt zurück der Schöpfer kehrt zurück in Herr - lich - keit. Er

hat mit sei-ner Allmacht Wor - ten sein Werk, die Welt, vol-len-det; sich ge-freut er

hat mit sei-ner Allmacht Wor - ten sein Werk, die Welt, vol-len-det; sich ge-freut er

20

hat mit seiner Allmacht Worten sein Werk, die Welt, vol-len-det; sich ge-freut
 hat mit seiner Allmacht Worten sein Werk, die Welt, vol-len-det; sich ge-freut

Thut euch fürder auf, ihr ew'gen Pfor-ten! nie-der stei-gen zu der From-men Hüt-te wird der
 Thut euch fürder auf, ihr ew'gen Pfor-ten! nie-der stei-gen zu der From-men Hüt-te wird der

Herr noch, oft in ihrer Mitte En-gel senden mit der Gnade Wor-ten Thut euch fürder auf ihr
 Herr noch, oft in ihrer Mitte En-gel senden mit der Gnade Wor-ten Thut euch fürder auf ihr

20

ew'gen Pforten! niedersteigen zu der Frommen Hütte wird der Herr noch, oft in ih-re Mit-te En-gel senden mit der Gnade

ew'gen Pforten! niedersteigen zu der Frommen Hütte wird der Herr noch, oft in ih-re Mit-te En-gel senden mit der Gnade

Worten. *f* Eröffne Himmel deine Pforten! der Schöpfer kehrt zu-rück, der Schöpfer

Worten. *f* Eröffne Himmel deine Pforten! der Schöpfer kehrt zu-rück, der Schöpfer

cres.

kehrt zurück in Herr-lichkeit in Herr-lichkeit.

kehrt zurück in Herr-lichkeit in Herr-lichkeit.

20

Nº 3.
Adam.

Andante con moto ♩ = 100.

DUETT.

11

PIANO.

Al-le Himmel alle Ster-ne schau-en aus der blau-en Fer-ne se-gens-voll se-gens-voll auf uns se-gens-voll auf uns, Diese Hügel, diese Felder, die-se

schatten rei - chen Wäl - der, aller ThiereSchaar bringenHuldigung uns dar bringenHuldigung uns dar.

Eva.
In den tausend Blumen spriesset Freu-de, Freude, Freude giesset aller Vögel Lied in die Brust.

Früh - lings - Lüf - te streu - en Rosen, streu - en Duf - te in je - der Frucht erwächst uns

Lust in je - der Frucht erwächst uns Lust in je - der Frucht er - wächst uns Lust.

Mehr als Erdenfüll' und Schöne mehr als Sin - gen al - ler Tö - ne, mit dem

Mehr als Erdenfüll' und Schöne mehr als Sin - gen al - ler Tö - ne, mit dem se - lig - sten Ent -

se - ligsten Ent - zü - eken mit dem se - ligsten Ent - zü - eken willst du Lie - be, süsse Liebe, uns be - glü - eken, mit dem

- zü - eken mit dem se - lig - sten Ent - zü - eken willst du Lie - be, süsse Liebe, uns be - glü - eken, mit dem

se - lig - sten Ent - zü - cken willst du Lie - be, süs - se Liebe, uns be - glü - eken.

se - lig - sten Ent - zü - cken willst du Lie - be, süs - se Liebe, uns be - glü - eken.

tr

Maestoso ♩ = 92.

Doch holder als Duft und als Blüthe: doch

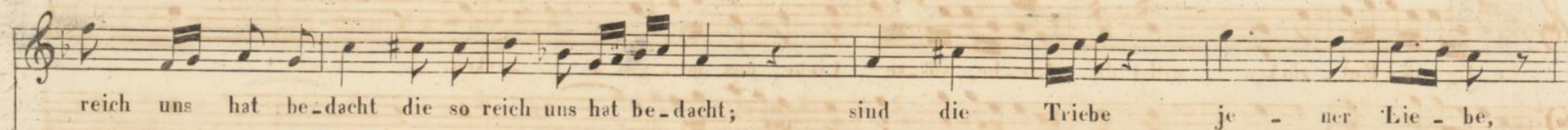
Doch höher als Himmel und Erde doch

dim:

süßer als Gatten - lie - be ist der dess' allmächtig Werde alles hat hervorgebracht; ist die heil'ge Gottes - gü - te die so

süßer als Gatten - lie - be ist der dess' allmächtig Werde alles hat hervorgebracht;

20



All^o vivace ♩ = 452.

Was des Geistes des Armes Kraft denkt und schafft;

was die Sinne trin - ken, über - all, wo Freuden win - ken; ih - re

was die gan - ze See - le füllt

Schn - sucht stillt Ihm bring es Dank ihm sei's ge - weiht in E -

Ihm bring es Dank, ihm sei's ge - weiht in E - wig - keit in E -

cres p

- wig - keit in E - wig - keit !
 - wig - keit in E - wig - keit ! Was die gan - ze See - le füllt.

ih - re Schn - sucht stillt Ihm bring es Dank ihm sei's ge - weiht Ihm
 Ihm bring es Dank ihm sei's ge - weiht Ihm bring es Dank ihm

sei's geweiht in E - wig - keit in E - wig - keit in E -
 sei's geweiht, Ihm sei's geweiht in E - wig - keit ihm sei's ge - weiht

20

in E - wig - keit in E - wig - keit Ihm sei's ge -
- weiht in E - wig - keit ihm sei's ge - weiht in E - wig - keit in
- weiht in E - wig - keit ihm sei's ge - weiht in E - wig - keit in
E - wig - keit!
E - wig - keit!

20

Maestoso ♩ = 88.

RECITATIV.

49

Nº 4.

PIANO.

f *p* *cres.* *mf* *cres.*

Rafael.

Uns sendet der Allgütige her-ab um euch zu

a tempo.

Recit:

warnen Seid wachsam

seid wachsam!

Eure Seligkeit bedroht Gefahr;

euch will ein arger Feind mit Lug und Trug um

a tempo.

a tempo.

garnen

Er neidet euer Glück; es ruft ihm mit bitterm Schmerz zurück, wie selig er als Fürst der Engel war.

a tempo.

20

N^o 5.
Sopran
Alt.Tenor
Bass.

PIANO.

CHOR DER ENGEL.

Grave = 60.

Engel Engel sind ge-fallen! durch Un-ge-horsam ge-fallen ge-fallen von der höchsten Höh von der

Engel Engelsind ge-fallen! durch Un-ge-horsam ge-fallen ge-fallen von der höchsten Höh von der

höchsten Höh ge-fallen ge-fallen in den tief-sten Ab-grund von Pein und Weh!

höchsten Höh ge-fallen ge-fallen in den tief-sten Ab-grund von Pein und Weh!

Engel, Engelsind ge-fallen durch Un-ge-horsam, ge-fallen ge-fallen von der höchsten Höh von der

Engel, Engelsind ge-fallen durch Un-ge-horsam, ge-fallen ge-fallen von der höchsten Höh von der

höchsten Höh ge-fal-len ge-fal-len in den tief-sten Abgrund von Pein und Weh, in den tief-sten
 höchsten Höh ge-fal-len ge-fal-len in den tief-sten Abgrund von Pein und Weh, in den tief-sten

Abgrund von Pein von Pein und Weh! En-gel sind ge-fallen ge-fallen ge-fal-len.
 Abgrund von Pein von Pein und Weh! En-gel sind ge-fallen ge-fallen ge-fal-len.

Recitativ.

Nº 6.
 Rafael.

PIANO.

Vernehm was euch vielleicht unglaublich scheint! Lernt fliehen was euch allein mag in's Verderben ziehen

Maestoso. $\text{♩} = 400.$

a tempo.

Im Himm^l feierten wir ein Fest dem ewigen Sohn, den der Allmächtige halt^e erhöhet auf seinen Thron.

Recit.

a tempo.

Recit.

a tempo.

da ward von Hochmuth, Hass und Neid

des einen Engelfürsten Herz entweicht. Ver-

- blendet frevelnd fiel von Gott er ab;

auch seiner En-gel Schaa-ren riss er zur Empö-rung

fort
Andante $\text{♩} = 84$.

Voll Lieb' und war-nend scholl der Treu ge-blieb-nen

Segue N^o 7.

CHOR DER ENGEL.

23

Allegretto $\text{♩} = 84$.

Nº 7.
Sopran
Alt.

Tenor
Bass.

PIANO.

Wider die Allmacht er - greift ihr die Waffen? wi - der die Allmacht er - greift ihr die

Wort: Wi - der die Allmacht er - greift ihr die Waffen? wi - der die Allmacht er - greift ihr die

fp *cres.*

Waffen? Ach, ihr Donner wird euch hin - raf - fen, und gewiss ist eu - er

Waffen? Ach, ihr Donner wird euch hin - raf - fen, und gewiss ist eu - er

tr *ff* *rf* *rf* *fz* *fz*

Un - tergang, und gewiss ist euer Un - tergang, und gewiss ist euer Un - ter - gang!

Un - tergang, und gewiss ist euer Un - tergang, und gewiss ist euer Un - ter - gang!

ff *ff* *3* *3* *3*

Wi - der die Allmacht ergreift ihr die Waf - fen wi - der die Allmacht ergreift ihr die Waffen?

Wi - der die Allmacht ergreift ihr die Waf - fen wi - der die Allmacht ergreift ihr die Waffen?

dol.

Keh - ret um, keh - ret um, be - reut die Sünden ob ihr mögt Ver - ge - bung Ver - ge - bung fin -

Keh - ret um, keh - ret um, be - reut die Sünden ob ihr mögt Ver - ge - bung Ver - ge -

Ver - ge - bung

den Ver - ge - bung Ver - ge - bung fin - den! keh - ret um keh - ret um!

bung Ver - ge - - bung fin - den! keh - ret um keh - ret um!

20

Nº 8.
Rafael.

Allº $\text{♩} = 120.$

RECITATIV.

25

PIANO.

Es scholl umsonst! sie hören nicht!

Im stolzen Wahn von Unab-hängig-

a tempo Andante.

Recit.

-keit be-ginnen sie, die Thoren! im Himmel selbst den Streit

Uns führet Michael gegen der Empörer

Allº

Rotten,

wir stehen kühn im Muth der festen Treu, verachtend Waffen, Listen, Spotten:

Recit.

Allº

doch stets er- hebt der Kampf sich neu.

Maestoso $\text{♩} = 96.$

Segue Nº 9.

Nº 9.
Sopran
Alt.Tenor
Bass.Maestoso $\text{♩} = 96.$

CHOR DER ENGEL.

PIANO.

Hoch im Triumphe ge - tragen, auf der Ra - che Flammen -

Hoch im Triumphe ge - tragen, auf der Ra - che Flammen -

- wa - gen kam er da kam er da, der e - wi - ge Sohn! Hoch im Triumphe ge - tragen, auf der

- wa - gen kam er da kam er da, der e - wi - ge Sohn! Hoch im Triumphe ge - tragen, auf der

Ra - che Flammen - wa - gen kam er da kam er da, der e - wi - ge Sohn! Aus sei - ner

Ra - che Flammen - wa - gen kam er da kam er da, der e - wi - ge Sohn! Aus sei - ner

20

[illegible]

RECITATIV.

PIANO.

Aus des Himmels herrlicher, seliger Pracht warf er sie tief in des bodenlosen Abgrund's grässliche Nacht. Neun

Ta - ge stürzten sie im entsetzli - chen Falle bis sie empfing der Höl - le weitgähnendes, furchtbares Thor.

In der Siegeslieder jauchzen - dem Schalle kehrten wir zurück; so sang un - ser Chor:

fz Maestoso 108

cres

ff

sf

sf

sf

f

CHOR DER ENGEL.

Andante maestoso ♩ = 88.

Nº 44.

Sopran
Alt.Tenor
Bass.

PIANO.

O streu - et ihm Pal - men, werft nie - der die Kro - ne, ihr
 O streu - et ihm Pal - men, werft nie - der die Kro - ne - ihr
 En - gel, ihr En - gel, und sin - get dem Herrn, dem Soh - ne, dem sieg - reichen
 En - gel, ihr En - gel, und sin - get dem Herrn, dem Soh - ne, dem sieg - reichen
 Kö - nig auf himm - li - schem Thro - ne! sin - get dem Herrn! dem Soh - ne!
 Kö - nig auf himm - li - schem Thro - ne! sin - get dem Herrn! dem Soh - ne!

20

Vivace ♩ = 84.

Ihm ist ge-

Basso.

Ihm ist ge- geben alle Gewalt, al-le Gewalt und sein Reich herrscht über al- les

Ihm ist ge- geben al-le Gewalt alle Gewalt und sein

- geben al-le Gewalt alle Gewalt und sein Reich herrscht über al- les sein Reich

sein Reich herrscht über al- les sein Reich herrscht

20

Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber al - les

Reich herrscht ü - ber al - les sein Reich herrscht ü - ber al - les

herrscht ü - ber al - les sein Reich herrscht ü - ber al - les

ü - ber al - les Ihm ist ge -

sein Reich herrscht ü - ber al - les

al - les Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt al - le Ge -

- ge - ben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber al - les und sein

20

- les Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrschü - ber al - les Ihm ist ge -
 Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt und sein Reich herrschü - ber al - - - - les und sein
 - walt und sein Reich herrschü - ber al - - - - les und sein Reich herrschü - ber al - - - - les
 Reich herrschü - ber al - les ü - ber al - les Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt alle Ge -
 - geben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrschü - ber al - - - - les
 Reich und sein Reich herrschü - ber al - - - - les ü - ber alles Ihm ist ge - geben al - le Gewalt al - le Ge -
 Ihm ist ge - ge - ben al - le Ge - walt und sein Reich herrschü - ber al - - - -
 - walt Ihm ist ge - geben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich sein Reich herrschü -

20

alle Gewalt und sein Reich herrschü - ber al - les ü - ber alles Ihm ist ge -
 walt und sein Reich herrschü - ber alles ü - ber al - les
 - les Ihm ist gegeben alle Gewalt Ihm ist ge - geben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrschü - ber
 ü - ber al - les Ihm ist ge - geben al - le Gewalt. Ihm ist ge - geben al - le Ge -
 - geben al - le Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber alles
 al - le Gewalt al - le Gewalt ist Ihm ge - ge - ben al - le Gewalt al - le Gewalt und sein Reich herrschü - ber
 alles ü - ber alles al - le Gewalt ist Ihm ge - ge - ben Ihm ist ge -
 - walt al - le Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber al - les al - le Gewalt ist Ihm ge - ge -

20

Ihm ist ge - ge - ben al - le Gewalt Ihm ist gegeben alle Gewalt

alles Ihm ist ge - geben al - le Gewalt und sein Reich herrscht über al - les Ihm ist ge - ge - ben alle Ge -

- geben alle Gewalt alle Gewalt ist Ihm ge - geben Ihm ge - geben Ihm ist ge - geben al - le alle Gewalt

- ben Ihm ist ge - geben al - le Gewalt al - le Gewalt ist Ihm ge - ge - ben. Ihm ist ge - geben al - le Gewalt alle Ge -

und sein Reich herrscht ü - ber al - - les.

- walt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber al - - les sein Reich herrscht ü - ber al - - les.

und sein Reich herrscht ü - ber al - - les.

- walt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü - ber al - - les und sein Reich herrscht ü - ber al - - les.

cres.

fz

20

Ihm ist ge-geben alle Ge-walt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü-ber alles über al-les Ihm ist ge-

Ihm ist ge-geben alle Ge-walt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü-ber alles über al-les Ihm ist ge-

- geben alle Gewalt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü-ber al-les ü-ber al-les sein Reich herrscht ü-ber

- geben alle Gewalt alle Gewalt und sein Reich herrscht ü-ber al-les ü-ber al-les sein Reich herrscht ü-ber

al-les.

al-les.

20

56

Andante sostenuto $\text{♩} = 96$.

Recit:

Nº 12.

Adam.

PIANO.

Adam's recitative line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass, with a key signature of two flats and a common time signature. The piano part features a flowing, arpeggiated texture in the right hand and a more rhythmic, chordal texture in the left hand. The tempo is marked 'Andante sostenuto' with a quarter note equal to 96 beats per minute.

Zu neuem Dank sind dem All -

gütigen wir verbunden, der uns so viel geschenkt, der unser stets in neuer Huld gedenkt.

The piano accompaniment for the first system continues with the same flowing texture in the right hand and rhythmic texture in the left hand. The dynamics are marked with 'p' (piano) and 'f' (forte).

Adagio.

Ja, unvergesslich bleiben uns die Stunden wo uns, o theurer Himmels-gast, so weise du belehrt, so stark gewarnet hast.

The piano accompaniment for the second system continues with the same flowing texture in the right hand and rhythmic texture in the left hand. The dynamics are marked with 'p' (piano) and 'f' (forte).

Poco Adagio $\text{♩} = 76$.

Va ter, Va ter dessen Gnade e wig währet.

The piano accompaniment for the third system continues with the same flowing texture in the right hand and rhythmic texture in the left hand. The dynamics are marked with 'p' (piano) and 'f' (forte).

täglich wie - der - kehret, dich, dich sollten wir nicht lie - ben? sollten jemals dich be - trü - ben? Nein, nein

nein wir halten dein Ge - bot, nein wir halten dein Ge - bot, fürch - ten was dein Wort uns droht,

wählen Le - ben, nicht den Tod.

Va - ter, Va - ter, dessen Gnade e - wig wäh - ret, tä - glich wie - der - keh - ret,

20

dich, dich sollten wir nicht lie - ben? sollten je - mals dich be - trü - ben? *f* Nein, nein, nein wir halten dein Gebot,

nein wir halten dein Gebot, fürch - ten was dein Wort uns droht, wählen Le - - ben,

nicht den Tod!

Allegro moderato ♩ = 104.

TERZETT.

59

Rafael.

Nº 43.

Ja liebt ihn

PIANO.

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (Rafael) and a piano accompaniment. The piano part is marked with a forte (f) dynamic in the first measure and a piano (p) dynamic in the second measure. The tempo is Allegro moderato, 104 beats per minute.

mehr, als eu - er Leben! ver - traut euch selbst und Gottes Macht! den Se - gen hat er euch ge -

The second system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The piano part features a variety of rhythmic patterns and dynamics.

- ge - ben, er bleibt nur wenn ihr sorgsam wacht, er bleibt nur er bleibt nur wenn ihr sorgsam wacht. Wir lieben Gott uns

Eva.

The third system of the musical score. It includes the vocal line for Eva and the piano accompaniment. The piano part is marked with mezzo-forte (mf) and piano (p) dynamics. The system concludes with a final cadence.

schützt seine Gnade und e - wig blü - het un - ser Glück, und ewig

Adam. Mag e - wig blühen eu - er Glück

Uns führt sein Wort auf si - chern Pfa - de und e - wig blühet un - ser Glück, und ewig

blühet unser Glück und e - wig blü - het un - ser Glück und e - wig blühet unser

mag ewig blü - hen eu - er Glück eu - er Glück mag e - wig blü - hen eu - er

blühet unser Glück und ewig e - wig blühet un - ser Glück und ewig blü - het un - ser

Glück! und e-wig blü-het un-ser Glück blü - het un-ser Glück e - wig

Glück mag ewig blühen eu-er Glück mag e - wig blü - hen eu - er Glück e - wig

Glück und ewig blühet unser Glück und ewig e - wig blü - het blü-het un-ser Glück e - wig

cres.

un - ser Glück!

eu - er Glück! All' eu-er Kin-der Schicksal ruht, wie

un - ser Glück!

f *p*

eu - res, jetzt in euren Händen. Adam. und alles Un -

Gott wird uns stär - ken Kraft und Muth,

heil von uns wenden und alles Un - heil von uns wen - den!

Gott wird uns stär - ken Kraft und Muth,

Rafael.

O stehet fest! der Herr verlässt den nie, der ihm ver - trauet und

Wir stehen fest wir stehen fest, fest, fest! der Herr ver-lässt den nie der
 lie-bend auf ihn bau-et! O stehet stehet fest, fest, fest, fest! der Herr ver-
 Wir stehen fest wir stehen fest, fest, fest, fest!

ihm ver-trau-et, der Herr ver-lässt den nie der ihm ver-trau-et
 - lässt den nie, der ihm ver-trau-et, der Herr ver-lässt den nie der ihm ver-trau-
 der Herr ver-lässt den nie der Herr ver-lässt den nie der ihm ver-trau-

und lie - bend auf ihn bau - et! Der Herr ver - lässt den nie, der
 - et und lie - bend auf ihn bau - et! Der Herr ver - lässt den nie, der
 - et und lie - bend auf ihn bau - et! Der Herr ver - lässt den nie, der

dol.

ihm der ihm ver - trauet, und lie - bend auf ihn bau - - et und liebend auf ihn bau -
 ihm der ihm ver - trauet, und lie - bend auf ihn bau - - et und liebend auf ihn bau -
 ihm der ihm ver - trauet, und lie - bend auf ihn bau - - et und liebend auf ihn bau -

p

dol.

un poco più vivo.

et, wir stehen fest wir ste -

et, O stehet fest stehet fest ste - het ste -

et, wir stehen fest wir ste - hen fest wir ste -

un poco più vivo.

p *cres.* *f* *più* *cres.* *ff*

sf *sf* *sf*

- hen fest !

- het fest !

- hen fest !

CHOR DER ENGEL.

Andante con moto $\text{♩} = 108.$ Nº 14.
Sopran
Alt.Tenor
Bass.

PIANO.

Hofft auf den Herrn! hofft auf den Herrn! hofft auf den Herrn! Er ist eure

Hofft auf den Herrn! hofft auf den Herrn! hofft auf den Herrn!

Stärke und euer Schild, seine Güte sei ü-ber euch! er ist eu-re Stärke und eu-er Schild sei-ne

Er ist eure Stärke und eu-er Schild, sei-ne Gü-te sei ü-ber euch! er ist

Er ist eure Stärke und euer

Gü - te sei ü - ber euch! Er ist eure Stärke und eu - er Schild, seine
 eu - re Stärke und eu - er Schild, sei - ne Gü - te sei ü - ber euch, sei ü - ber euch, sei ü -
 Schild, seine Güte sei ü - ber euch! er ist eu - re Stärke und eu - er Schild, sei - ne Gü - te sei
 Er ist eure Stärke und eu - er Schild, seine Güte sei ü - ber euch! er ist eu - re Stärke und

Gü - te sei über euch! Hofft auf den Herrn!
 - ber euch, sei - ne Gü - te sei ü - ber euch, sei - ne Gü - te sei ü - ber euch! Er ist eure
 ü - ber euch! Hofft auf den Herrn, hofft auf den
 eu - er Schild! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch, sei - ne Gü - te sei ü - ber

sei - ne Güte sei über euch! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch!

Stärke und eu - er Schild und euer Schild! Hofft auf den Herrn! sei - ne Gü - te sei

Herrn! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch! Hofft auf den Herrn, auf den

euch, sei - ne Gü - te sei über euch, sei ü - ber euch! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch!

sei - ne Gü - te sei ü - ber euch! Hofft auf den Herrn

ü - bereuch, sei ü - ber euch ü - ber euch! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch, sei ü - ber

Herrn! sei - ne Gü - te sei ü - ber euch! Er ist eure Stärke und euer

Er ist eure Stärke und euer Schild, sei - ne Güte sei ü - ber euch, sei - ne

Er ist eure Stärke und eu-er Schild, sei-ne
 euch! Er ist eure Stärke und eu-er Schild, sei-ne Güte sei ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei
 Schild, sei-ne Güte sei ü-ber euch, sei ü-ber euch ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei
 Gü-te sei ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei ü-ber euch, sei ü-ber euch!

Güte sei ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei ü-ber euch, er ist eure Stär-ke,
 ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei ü-ber euch! sei-ne Güte sei ü-ber
 ü-ber euch, sei-ne Gü-te sei ü-ber euch! sei-ne Gü-te sei ü-ber
 Er ist eure Stärke und eu-er Schild, sei-ne Güte sei ü-ber euch! sei-ne Gü-te sei ü-ber

20

er ist eu-er Schild, sei-ne Gü-te sei über euch, hofft auf den Herrn auf den Herrn! seine Gü-

euch, sei-ne Gü-te sei über euch, hofft auf den Herrn auf den Herrn! seine Gü-

euch, sei-ne Gü-te sei über euch, hofft auf den Herrn auf den Herrn! seine Gü-

euch, sei-ne Gü-te sei über euch, hofft auf den Herrn auf den Herrn! seine Gü-

- te sei ü - ber euch!

- te sei ü - ber euch!

fp

Andante con moto, molto cantabile ♩ = 92.

Nº 15.

Adam.

Eva.

Adam.

Das Tag - werk ist vollbracht auf's neu, in Wechselhül' und Liebestreu,

PIANO.

p *dol*

der Gü - ter Krone, die du gabst, der Güter Krone die du gabst!

mf

Eva.

Mit deiner Se - - gens fül - le, All - gü - tiger, Allgü - ti - ger, er - freust und labst du uns

erfreust und labst du uns in dunkler Nächte Stil-le in dunkler Nächte Stil - - - le.

cres. *p* *f*

Eva.
Adam.
Nimm unsern Dank in Lobge-sang, nimm unsern Dank in Lobge-sang zu deinem

tr *p* *cres.* *f* *p* *mf* *pp*

Preis, zu neuem frommen Fleiss lass wieder uns er-wa-chen Herr! zu dei-nem Preis, zu

tr *cres.* *f*

neuem frommen Fleis, lass wieder uns er - wa - chen Herr, lass wieder uns er - wachen uns er -
neuen frommen Fleis, lass wieder uns er - wa - chen Herr, lass wieder uns er - wachen uns er -

tr
pp

- wa - chen Herr! nimm unsern Dank in Lobgesang! nimm unsern Dank!
- wa - chen Herr! nimm unsern Dank in Lobgesang! nimm unsern Dank in Lobgesang!

pp
p

54

Nº 46.
Sopran
Alt.Tenor
Bass.

PIANO.

Andantino con moto ♩ = 120.

CHOR DER ENGEL.

dol

Schlumere, se-liges Paar, wie nie eines noch war!

dol

Schlumere, se-liges Paar, wie nie eines noch war!

dol

und in des Himmels heili-gen Raum, führedich jetzo ein from-mer Traum. *pp* Schlumme-re, seli-ges Paar.

und in des Himmels heili-gen Raum, führedich jetzo ein from-mer Traum. *pp* Schlumme-re, seli-ges Paar.

mf

sicher vor jeder Ge-fahr, strebst du, zu-frieden mit deinem Geschick, nie-mals, niemals nach höherem Wissen und

sicher vor jeder Ge-fahr, strebst du, zu-frieden mit deinem Geschick, nie-mals, niemals nach höherem Wissen und

mf *rf* *rf* *p*

Glück! Schlum̄ere seli-ges Paar, sich vor jeder Gefahr! vor jeder Gefahr!

Glück! Schlumm̄ere se - li - ges Paar, sicher vor je - der Gefahr! vor jeder Gefahr!

pp *smorz*

Sopran *do* *cres.* *f*
 Schlum̄ere, se-liges Paar, wie nie eines noch war, und indes Himmels heiligen Raum, führedichjetzo ein

Alt *do* *cres.* *f*
 Schlum̄ere, se-liges Paar, wie nie eines noch war, und indes Himmels heiligen Raum, führedichjetzo ein

Tenor *do* *cres.* *f*
 Schlum̄ere, se-liges Paar, wie nie eines noch war, und indes Himmels heiligen Raum, führedichjetzo ein

Bass *do* *cres.* *f*
 Schlum̄ere, se-liges Paar, wie nie eines noch war, und indes Himmels heiligen Raum, führedichjetzo ein

from - mer Traum. Schlummere, se - ligen Paar, schlummere, se - ligen Paar, o se - ligen Paar! schlumme -

from - mer Traum. Schlum - me - re, se - li - ges Paar, o se - ligen Paar! schlumme -

from - mer Traum. Schlum - me - re, se - li - ges Paar, o se - ligen Paar! schlumme -

frommer Traum. Schlummere, se - ligen Paar, schlummere, se - ligen Paar, se - ligen Paar, o se - ligen Paar!

re, o seliges Paar, schlumere, se - li - ges Paar, bleib' es, o bleib' es, immer - dar! bleib' es, o bleib' es im - merdar! Schlumere

re, o seliges Paar, schlumere, se - li - ges Paar, bleib' es, o bleib' es, immer - dar! bleib' es, o bleib' es im - merdar!

re, o seliges Paar, schlumere, se - li - ges Paar, bleib' es, o bleib' es immer - dar! bleib' es, o bleib' es im - merdar!

schlumere, se - li - ges Paar, bleib' es, o bleib' es, immer - dar! bleib' es, o bleib' es im - merdar!

se - - - - - liges, se - li - ges Paar, schlumm - - - re, *poco cres.*

pp schlummere, se - liges, se - liges Paar, se - li - ges Paar, schlummere, se - liges, se - liges

pp schlumm - - - re, se - - - li - ges Paar, schlummere, schlumm - - - re, *cres*

poco cres.

se - liges, seliges Paar!

Paar, seli - ges Paar! schlum - mere, se - li - ges Paar ———!

li - ges

se - li - ges Paar! schlummere, se - liges Paar ———!

cres. *ppp*

20 Ende des 1^{ten} Theils.

ZWEITER THEIL.

Allegro. $\text{♩} = 400.$

Nº 47.
PIANO.

CHOR der Hölle geister.

Alto
Tenor 1.
Tenor 2.
Bass

Er - de, wie schön! drei - fa - che Qual uns,
Er - de, wie schön! drei - fache Qual uns, drei fache

drei - fa - che Qual uns, so dich zu sehn, so dich zu sehn.
 Qual uns, so dich zu sehn, so dich zu sehn, dich zu sehn.

Drei - fa - che Qual uns, drei - fa - che Qual uns so dich zu sehn, so dich zu sehn!
 drei - fa - che Qual uns, drei - fa - che Qual uns, so dich zu sehn, so dich zu sehn!
 drei - fa - che Qual uns, drei - fa - che Qual uns, so dich zu sehn, so dich zu sehn!

fz
p
cres.

ff Brich ein, des Verderbens Grauh, endlos über die blühenden Au'n!
Brich ein, des Verderbens Grauh, endlos über die blühenden Au'n!

ff

Nur des Zerstörens Lust, ergötzet der Teufel Brust, ergötzet der
Nur des Zerstörens Lust, ergötzet der Teufel Brust, ergötzet der

fz

Teu - fel Brust, nur des Zer - stö - rens Lust, ergötzet der Teu - fel
Teu - fel Brust, nur des Zer - stö - rens Lust, ergötzet der Teu - fel
Brust, nur des Zer - stö - rens Lust, ergötzet der Teu - fel Brust, nur des Zer - stö - rens
Brust, nur des Zer - stö - rens Lust, ergötzet der Teu - fel Brust, nur des Zer - stö - rens
Lust, ergötzet der Teu - fel Brust,
Lust, ergötzet der Teu - fel Brust,

fz *fz* *sf sf* *sf sf* *ff*

20

20

fol - tern e - wi - ge Lei - den, e - wi - ge Lei - den, e - wi - ge Lei - den! so

Lei - den, uns fol - tern e - wi - ge Lei - den, e - wi - ge Lei - den! so

glück - lich die bei - den? so glück - lich die bei - den? Ha!

glück - lich die bei - den? so glück - lich die bei - den? Ha!

mit uns ver-binde, Un-ge-horsam euch und Sünde, Ihr bei uns, und wir bei
 mit uns ver-binde, Un-ge-horsam euch und Sünde, Ihr bei uns, und wir bei euch,
 Ihr bei uns, und wir bei

euch, bewohnt mit uns der Höl-le Reich, bewohnt mit uns der Höl-le Reich, be-
 euch, bewohnt mit uns der Höl-le Reich, bewohnt mit uns der Höl-le Reich, be-
 mf

- wohnt mit uns der Höl - le Reich, bewohnt mit uns der Höl - le
- wohnt mit uns der Höl - le Reich, bewohnt mit uns der Höl - le

Reich, bewohnt mit uns der Höl - le Reich!
Reich, bewohnt mit uns der Höl - le Reich!

Reich, bewohnt mit uns der Höl - le Reich!

20

Nº 18.

PIANO.

Piano Introduction: *dol.* *f* *p*

Eva:
Dies Alles, Herr, sind dei - ne Wer - ke, wie wunderbar, wie

Adam:
Dies Alles, Herr, sind dei - ne Wer - ke, wie wunderbar, wie wunderbar, wie

Chorus:
wun - der - bar, wie wun - der - bar! Hei - lig wal - te, son - der Wan - ken,
wun - der - bar, wie wun - der - bar! Hei - lig wal - te, son - der Wan - ken, sei - ne

Piano Accompaniment: *cres.* *p* *f*

dol
 seine Gü - te, seine Gü - te, *f* sonder Wanken seine Macht, sei - ne Gü - te, sei - ne
 Gü - te, seine Gü - te, sonder

Eva
 Macht! Und doch von deiner Gült' und Stär - ke, welch schwa - - cher
Adam
 Und doch von dei - ner Gült' und Stär - ke welch schwacher

Chor.
dol
 Abglanz! dich erhöh'n wir würdig nie, dich, dich erhöh'n wir wür - - dig nie, dich er - höh'n wir würdig nie, Heilig,
 Abglanz! dich *sf* *dol*

wal - tet, sonder Wan - ken sei - ne Gü - te, sei - ne Gü - te, sonder Schranken sei - ne Macht! son - der

wal - tet, sonder Wan - ken sei - ne Gü - te, sei - ne Gü - te, sonder Schranken sei - ne Macht! son - der

Eva.
Dies Al - les Herr, sind dei - ne Wer - ke, wie wunder - schön, wie wunder - schön! und doch von

Adam.
Dies Al - les Herr, sind dei - ne Wer - ke, wie wunder - schön, und doch von

Schranken sei - ne Macht! Heilig wal - tet, sonder Wan -

Schranken sei - ne Macht! Heilig wal - tet, sonder Wan -

20

deiner Güte und Stärke, welch schwacher Abglanz, welch schwacher Abglanz,

welch schwacher Abglanz, welch schwacher Abglanz, welch

- ken sei - ne Gü - te, hei - lig wal - tet, sei - ne Gü - te, sei - ne Macht! sei - ne

- ken sei - ne, sei - ne Gü - te, hei - lig waltet, sei - ne, sei - ne

dich er - höh'n wir wür - dig nie, dich er -

dich er dich er - höh'n wir wür - dig

Güte, sei - ne Macht, sei - ne Güte, sei - ne Macht!

seine Güte, sei - ne Macht, sei - ne Güte, sei - ne Macht!

20

höh'n wir würdig nie, dich er - höh'n wir wür - dig nie, wür - dig nie,
 nie, dich er - höh'n dich er - höh'n wir wür - dig nie, wür - dig nie,
 Hei - lig wal - tet, son - der
 Hei - lig wal - tet, son - der wan - ken
 Hei - lig wal - tet,
 Wan - ken,
 sei - ne Güte, sei - ne Macht, heilig wal - tet, sei - ne Gü - te, son - der Schranken seine Macht,
 sei - ne Gü - te, sei - ne
 sei - ne Macht heilig wal - tet sei - ne Gü - te son - der Schranken seine Macht, sei - ne Gü - te, sei - ne
 Macht, son - der Schranken sei - ne Macht, son - der Schranken sei - ne Macht !
 Macht, son - der Schranken sei - ne Macht, son - der Schranken sei - ne Macht !

20

Nº 49.

Eva.

Adam.

PIANO.

Larghetto. $\text{♩} = 92.$

GEBET. (DUETT.)

71

Herr des All's, bleib uns ge - wogen! Gutes nur ver - leih!

Herr des All's, bleib uns ge - wogen! Gu - tes nur ver -

Gu - tes nur ver - leih! Gutes, Gu - tes nur ver - leih! Gu - tes nur ver - leih! Wie des Ta - ges Licht die

leih!, Gu - tes nur ver - leih!, Gu - tes, Gutes nur ver - leih! ver - leih! Wie des

Schatten, so zer - streu Bö - ses, das die Nacht er - zo - gen, wie des Tages Licht die Schatten, so zerstreue Bö - ses,

Tages Licht die Schatten, so zer - streu Bö - ses, das die Nacht er - zo - gen! wie des Tages Licht die Schatten, so zerstreue Bö - ses,

Bö - ses, das die Nacht, die Nacht er - zo - gen!

f *pp* *mf*

Nº 20.
Sopran Alt.

Allegro vivace ♩ = 420.

CHOR der ENGEL.

Tenor Bass.

PIANO.

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist!

Schmecket und ist! schmecket und

f

schmecket und se-het, schmecket und se-
 schme-cket und se-het, schmecket und se-
 se-
 schmecket und se-het, schmecket und se-het, wie freundlich der Herr, wie freundlich der Herr ist, wie

freundlich der Herr ist! schmecket und se-
 freundlich der Herr ist! wohl dem, der auf ihn trau-et, wohl dem, der auf ihn trau-et, denn seine Gü-te
 schmecket und se-
 freundlich der Herr ist! dim.
 dim.

Ist, wohl dem, der auf ihn trauet, denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-wig-
 Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trau-et, denn
 währet e-wig-lich.
 Herr ist.
 Ilich, wäh-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te währet e- - - - - wig-
 seine Gü-te währet e-wig-lich, wäh-ret e- - - - - wig-lich, wäh-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te
 Wohl dem, der auf ihn trau-et, denn sei-ne Gü-te wäh-ret e- - - - - wig-
 Wohl dem, der auf ihn trau-et, denn

20

- lich, wohl dem, der auf ihn tra- et, denn seine Gü- te wä- ret e - wig - lich!
 wä- ret e - wig - lich, denn seine Güte wä- ret e - wig -
 - lich, wä- ret e - wig - lich, denn seine Güte wä- ret e - wig - lich, denn seine Güte
 seine Gü- te wä- ret e - wig - lich, wä- ret ewig - lich, denn seine Gü- te wä- ret e - wig -

Wohl dem, der auf ihn tra- et, denn seine Gü- te wä-
 - lich! wohl dem, der auf ihn tra- et, denn seine Güte wä- ret e - wig - lich, denn seine Güte wä- ret e - wig - lich, wä- ret
 wä- ret e - wig - lich, denn seine Güte wä- ret e - wig - lich!
 - lich, e - wig - lich, seine Güte wä- ret e - wig - lich! Wohl dem, der auf ihn

ret e-wig-lich, denn seine Gü-te währet ewiglich, denn seine Güte wäh-ret e-wiglich!
e-wig-lich! denn seine Güte währet ewiglich, wäh-ret
Wohl dem, der auf ihn trauet, denn seine Güte währet e-wig-lich, denn seine Güte währet e-
trau-et, denn sei-ne Güte wäh-ret e-wig-lich, denn seine Güte wäh-ret e-wig-lich! denn seine Güte
Wohl dem, der auf ihn trau-et, denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-
e-wig-lich! Wohl dem, der auf ihn trauet, denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-
e-wig-lich! Wohl dem, der auf ihn trauet, der auf ihn traut, denn seine Güte wäh-ret e-
währet e-wig-lich! Wohl dem, der auf ihn trauet, denn seine Güte währet ewig-lich, denn seine Güte währet e-

- wig - lich, e - - wig - lich! Wohl dem, der auf ihn trau - et, auf ihn trauet, den sei - ne
 - wig - lich, e - - wig - lich! Wohl dem, der auf ihn trau - et, auf ihn trauet, den sei - ne

Güte währet e - - wig - lich, währet e - - wig - lich!
 Güte währet e - - wig - lich, währet e - - wig - lich!

8^a loco. *dim.* *pp*

20

Allegretto. $\text{♩} = 104.$

Recit:

PIANO.

dol.

sf

Wie tru-gen heut mich hieher mei-ne Schritte

zum Baume der Er-kenntniss in des Gartens

Mitte?

a tempo.

voll Schauer flieht mein Fuss sonst

die - sen Ort.

Rec

All^o vivace.

Wie Donner

a tempo

schallet mir ins Ohr des Herren Wort:

„des Tages sol-let ihr des To - des ster-ben, wo ihr davon genießt! „

 $\text{♩} = 84.$ trem:

maestoso

quasi Recit.

Andante.

Nach oben zu sei-nen Früchten hab' ich nie den Blick er-

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a rest, followed by a melodic phrase in a minor key. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords. The tempo markings 'quasi Recit.' and 'Andante.' are positioned above the vocal staff.

Allegretto $\text{♩} = 72$. Chor der bösen Geister.

- ho - ben.

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest followed by the lyrics '- ho - ben.'. The piano accompaniment includes a section marked 'pp' (pianissimo) with a dense texture of sixteenth notes. The tempo marking 'Allegretto' and the note value '♩ = 72' are present above the vocal staff.

Alto.

Tenor 1^oTenor 2^o

Basso.

sotto voce.

Kö - nigin dieser herrlichen Welt,

sotto voce.

Kö - nigin dieser herrlichen Welt,

The third system of the musical score includes three vocal staves (Alto, Tenor 1^o, Tenor 2^o, and Basso) and a piano accompaniment on two staves. The vocal staves have rests followed by the lyrics 'Kö - nigin dieser herrlichen Welt,'. The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth notes. The tempo marking 'Allegretto' and the note value '♩ = 72' are present above the vocal staves.

du dürftest nicht bli - cken! du dürftest nicht pflücken! wo -
 du dürftest nicht blicken! du dürftest nicht pflücken! wohin, wo -

pp

cres. *mf* *Eva. Recit:*
 - hin und was dir ge - fällt? Was wollen diese Stimmen sagen?
cres. *mf*
 - hin und was dir ge - fällt?

pp *dim.*

Doch einen Blick wohl darf ich wa - gen.

mol.

20

Ja wun-derlich-lich lacht dem Aug', o Baum, der Früchte Farben-pracht; ihr

dol. *fp*

hol - - der Duft er-fül - - let rings mit Wohl - - ge-ruch die Luft.

cres. *fp*

sotto voce. Chor der bösen Geister.

Süsser noch ist ihr Genuss! Nim - mer bringen sie den

sotto voce Süsser noch ist ihr Genuss! Nim - mer brin - gen sie den

fp

Tod, nim - mer bring sie den Tod; *mf* nein, nein, ihr wer - det sein wie
 Tod, nim - mer brin - gen sie den Tod; *mf* nein, nein, ihr wer - det sein wie

cres. *fz*
 Gott! auf - ge - than wird eu - er Au - ge, dass es tau - ge,
 Gott! auf - ge - than wird eu - er Au - ge, dass es tau - ge,

p *sf* *sf*
 Gut und Böses zu er - ken - nen. *sotto voce.* Kö - ni - gin die - ser
 Gut und Böses zu er - ken - nen. *sotto voce.* Kö - ni - gin die - ser

20

herr-li-chen Welt, du dürf-test nicht blicken! du dürf-test nicht

herr-li-chen Welt, du dürf-test nicht blicken! du dürf-test nicht pflücken!

pflücken! wo-hin und was dir ge-fällt?

wohin, wo-hin und was dir ge-fällt?

mf

cres. *mf* *pp*

84

Nº 22.

Eva.

Andante con moto. $\text{♩} = 120.$

Recit.

PIANO

O schö - ne

Frucht, o lieblich duftende Frucht! wie werd ich, dich zu kosten, versucht!

a tempo.

Und warum sollt' ich dich nicht genießen, da solches Glück dir mag ent - spriessen?

loco.

Er - kenntniß, Er - kenntniß

kann uns ja nicht sein versagt.

Allegretto.

Was giebt es

Hö - he-res auf Erden, als

weise, klug und Gottselbst ähnlich werden? Wohl -

All^o maestoso.

- an! wohlan! es sei ge - - wagt!

All^o con brio ♩ = 112.

p *cres.*

a piacere.

O da köst - lich - ster der Bäu - me! Mich durch -

a tempo.

- glüht ein neu - es Le - ben! mich durch - glüht ein neu - es Le - - ben!

mich durchglüht ein neu-es Le-ben! es er-wei-tern, es er-he-ben al-le Gedanken,
 al-le Ge-füh-le sich, es er-he-
 -ben-
 al-le Ge-füh-le sich, es er-weitern, es er-he-ben al-le Ge-dan-ken, al-le, al-

p *tr* *tr*
cres. *p* *sf* *sf* *p*
cres. *f*

le Ge - füh - le sich .

eres. *f* *sf* *sf*

Wie in den

dim. dol.

lieb - lich - sten al - ler Träu - me schweb' ich und schwin - ge zum

Him - mel mich! Wie in den lieb - lich - sten al - ler

20

Träu - me schweb' ich und schwin - ge zum Him - mel mich!

schweb' ich und schwin - ge zum Him - mel mich!

Recit:

Doch wie soll ich Adam sehen? Ihn die That gestehen, oder be -

Andante
- halten für mich mein Glück? tempo! Nein, nein, nein!

Mit ihm zu theilen diese Won - ne, mit ihm zu

theilen die - se Wonne, will ich ei - len, will ich ei - len, zu lang wird jeder Au - gen -

- blick, zu lang wird jeder Au - gen - blick, mit ihm zu thei - len diese Won - ne, will ich ei - - - - - len, zu

lang wird jeder Au - gen-blick, zu lang

cres. f p

wird jeder Au - gen - blick.

f cres. ff

p

20

Larghetto. $\text{♩} = 63$.

Nº 25.
Sopran Alt.
Chor der Engel.
Tenor Bass.

PIANO.

Da-hin, da-hin, da-hin ist von dei-nem

Da-hin, da

Glück, der kur-ze, flüch-tige Au-gen-blick, da-hin, da-hin! Bald,

Bald ist der Rausch zer-

bald ist der Rausch zer-ron-nen, bald ist der Rausch zer-ron-nen, der Rausch zer-ron-nen, und die

bald ist der Rausch zer-ron-nen, der Rausch zer-ron-nen!

-ron-nen, (bald.) bald ist der Rausch zer-ron-nen! bald ist der Rausch zer-ron-nen!

20

Au - gen auf-ge-than, die Au - gen auf-ge-than, zu sehn, zu sehn
die Augen auf-ge-than, die Augen auf-ge-than, zu sehn, zu sehn

was du ge-wonnen, zu sehn, was du ge-won - nen.
was du ge-wonnen, zu sehn, was du ge-won - nen.

dol

pp

20

RECITATIV und DUETT.

93

Nº 24.

PIANO.

Allegro vivace. ♩ = 126.

Eva.

Wohl, dass du kommst!

Nie hat der Sehnsucht Schmerz noch so ge-fühlt mein Herz!

Allº vivace

eres

Vernimm die Wunder!

Nicht wie wir geglaubt, wird Leben uns von dieser Frucht ge-raubt..

Allegretto.

Die Schlange ass da-von

mit menschlichem Verstand mit Menschen-sprache wurde sie be-gabet

♩ = 72.

p dol.

a piacere.

Da pflückt auch mei - ne Hand, und wie hat die Frucht mich be - seligt, mich ge - la - bet!

a tempo *All^o vivace* $\text{♩} = 126$

Er - wei - tert wächst mein Herz zur Gött - lich - keit em - por!

Allegretto $\text{♩} = 72$

un poco rallentando.

Poco, Adagio $\text{♩} = 420$

Adam. Hol - destes Geschöpf von allen, wie so schnell, so tief ge - fal - len! alle Schönheit, Gü - te,

cres

Höher's Le-ben hat be-gon-nen,
 Pracht, nun dem Tode hin - ge - ge - ben, nun dem To - de hinge-geben, holdestes Geschöpf von
 neue Hoffnung, neu-e Wonnen! Aber du geniess' mit mir! Glück ist ja nur Glück mit
 allen, wie so tief bist du ge - fal-len!
 Dir! Glück ist ja nur Glück mit Dir!
 Von dir kan ich mich niemals trennen, vergessen könnt ich nie - mals

tr tr tr
 p
 fz
 tr

20

Recit:

dich! Nein! ewig will ich meindich nennen!

cres. *f* *ff* *del.*

All^o moderato. $\text{♩} = 144.$

So wie uns gleiche Liebe bindet, wir Ei-ne Seesind, Ein Herz:

So wie uns gleiche Liebe bindet, wir Ei-ne Seesind, Ein Herz:

pp *f* *p* *sf* *sf* *sf*

Adagio.

so soll uns bei-de stets glei-che Freu-de verknüp-fen, ver-knüp-fen, o-der gleicher Schmerz!

so soll uns bei-de stets glei-che Freu-de verknüp-fen, ver-knüp-fen, o-der gleicher Schmerz!

Adagio. T^o 4^o.

so wie uns glei - che Liebe bindet, wir Eine

so wie uns glei - che Liebe bindet, wir Eine

Seele sind, Ein Herz: so soll uns bei - de stets gleiche Freu - de verknüpfen, verknüp - fen,

Seele sind, Ein Herz: so soll uns bei - de stets gleiche Freu - de verknüpfen, verknüp - fen,

Adagio. *un poco più moto. $\text{♩} = 112$.*

oder gleicher Schmerz! Uns scheidet nichts! uns scheidet nichts! nicht Zeit, nicht Ewigkeit, nicht Zeit, nicht

oder gleicher Schmerz! *accelerando.* *un poco più moto.*

Adagio. *cres.* *f* *p*

Ewigkeit! uns scheidet nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit! uns scheidet

Ewigkeit! uns scheidet nichts, uns scheidet nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit! uns scheidet

nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit, uns scheidet nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit!

nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit, uns scheidet nichts, nicht Zeit, nicht Ewigkeit!

pp, cres., f, fz, p, pp

DOPPEL-CHOR.

Andante con moto. ♩.=72.

Nº 25.

PIANO.

Chor der Engel.

Weh! Weh! es ist ge - lun - gen!

Weh! Weh! es ist ge - lun - gen!

Chor der Hölle geister. O Triumph! o Triumph! ge - lun - gen! o Triumph! Triumph! Tri -

O Tri - umph! o Tri - umph! ge - lun - gen! o Triumph! Triumph! Tri -

Weh! es ist ge-lun-gen, auf Bö-ses hat er-run-gen,
 umph! ge-lun-gen! Der Sieg ist kühn er-
 nun das Reich der Welt! Bö-ses, Böses hat er-run-gen nun das Reich der
 -run-gen, uns gehört nun die herrliche Welt! o Triumph! o Triumph!

sf

20

Welt! das Reich der Welt! Böses,

der Sieg ist kühn er-rungen! uns gehört nun die herrliche Welt, uns gehört nun die herrliche Welt!

Böses hat er-run-gen nun das Reich der Welt das

o Triumph! o Triumph! der Sieg ist kühn er-run-gen, uns ge-hört nun die

Reich der Welt!

herr-liche Welt, uns ge-hört nun die herr-liche Welt!

Wi-der Tod und Sün - den, wird den Sieg doch

Würet, o Tod und o Sün - de, würet, o Tod und o Sün - de

20

fin - den Gottes Macht! Got - tes Macht! Gottes Macht! Got - tes Macht!

dass glorreich sich ver - künde un - se - re Macht! un - se - re Macht!

Macht! Got - tes Macht!

All? maestoso.

All? maestoso. = 104.

A handwritten musical score on aged paper, featuring a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#). The treble staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The bass staff begins with a bass clef and a key signature of one sharp. The music consists of several measures of notes and rests, with a 'dol.' marking above the treble staff in the seventh measure. The notation is in a cursive, handwritten style.

her - zig, denn der Herr ist barm - her - zig, barmher - zig, denn der Herr ist barmher - zig, der

her - zig, denn der Herr ist barm-her-zig, der Herr ist barm-herzig, der Herr ist barmher-zig, der

- her - - zig, denn der Herr ist barmher - zig, der Herr ist barmher - zig, der

- her - zig, denn der Herr, der Herr ist barmherzig, denn der Herr ist barmherzig, denn der

A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score is written on two staves, a treble staff (top) and a bass staff (bottom), both with a key signature of one sharp (F#). The music is in 2/4 time. The treble staff begins with a treble clef and a sharp sign. The bass staff begins with a bass clef and a sharp sign. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and accidentals (sharps and naturals). There are several slurs and ties throughout the piece. The handwriting is in dark ink, and the paper shows signs of age and wear.

Herr ist barmher - zig, er töd - tet, und machet wieder lebendig,

Herr ist barmher - zig, er töd - tet, er töd - tet, und machet wieder lebendig,

Herr ist barmher - zig, er töd - tet, er töd - - - tet, und machet wieder lebendig,

Herr ist barmher - zig, er töd - tet, er töd - - - tet, und machet wieder lebendig,

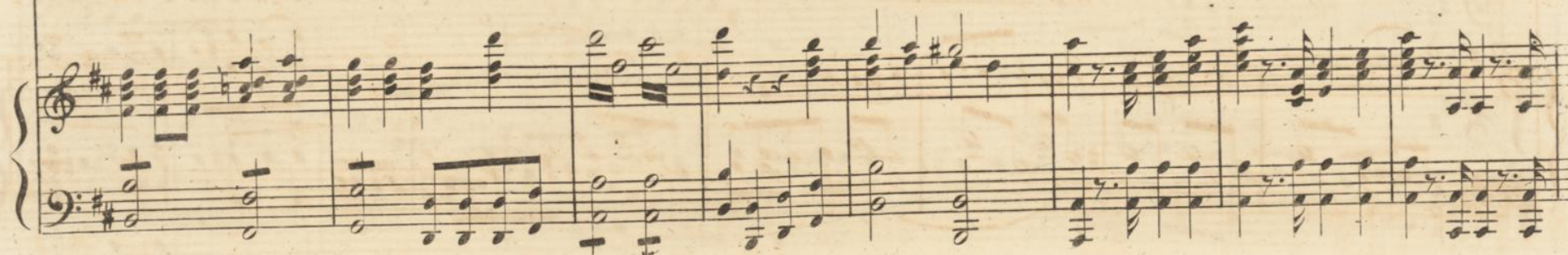
machet wieder le - ben - - dig; das En - de des Herrn wird er - scheinen, denn der Herr ist barm -

denn der Herr ist barm -

der Herr, der Herr ist barm - her - zig -
 - her - zig, denn der Herr ist barm - her - zig, denn der Herr ist barm - her -
 - her - zig, denn der Herr! denn der Herr, ist barm - her - zig, der Herr
 Herr. ! denn der Herr ist barm - her - zig, barm - her -

- zig, er töd - tet,
 - zig, er töd - tet, er töd - tet, und machet
 ! *f* er töd - tet, er töd - tet, er töd - tet, *ff* und machet
 zig, er töd - tet, *tr.* *f* *tr.* *ff*

cres.



die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de, harren sei - ner
fürchten, harren seiner Gna - de, harren seiner Gna - de, harren sei - ner Gna -
die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de, harren sei - ner Gna -
die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de,
Gna - de, die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de,
- de, sei - ner Gna - de, die den Herrn fürchten, harren seiner Gna -
die den Herrn

20

harren seiner Gna - de, harren sei - ner
harren sei - ner Gna -
fürchten, harren seiner Gna - de,
- de, harren seiner Gna - de, harren seiner Gna - de,
Gna - de, die den Herrn fürch - ten, fürch - ten, harren seiner Gna - de,
- de, har - ren seiner Gna - de, har - ren sei - ner
harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, fürch - ten, har - ren seiner
harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, har - ren sei - ner Gna - de,
20

har - ren sei - ner Gnade, seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten,

Gna - de, harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, har - ren sei - ner Gna -

Gna - de, har - ren, har - ren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, har - ren seiner

harren seiner Gna - de, sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, harren seiner

har - ren sei - ner Gna - de,

- de, sei - ner Gna - de, harren seiner Gna -

Gna - de, har - ren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, harren seiner

Gna - de, harren seiner Gna - de, sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten,

die den Herrn fürch - ten, harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, harren seiner
 - de, die den Herrn fürch - ten, har - ren
 Gna - de, die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de, sei - ner Gna -
 harren sei - ner Gna - de, die den Herrn fürchten, harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten,
 Gna - de, die den Herrn fürch - ten, harren sei - ner Gnade, die den Herrn
 sei - ner Gna - de, harren seiner Gna - de, harren sei -
 - de, die den Herrn fürchten, harren sei - ner Gna - de, har - ren sei -
 fürch - ten, harren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten, har -

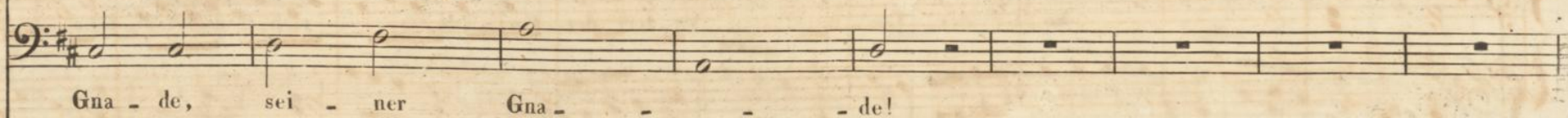
fürchten harren sei - ner Gnade, die den Herrn fürch - ten harren seiner Gna -
- ner Gna - de, die den Herrn fürchten harren seiner Gna - de, har - ren sei - ner
- ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten har - ren sei - ner
- ren seiner Gna - de, die den Herrn fürch - ten harren sei - ner

- de har - ren sei - ner Gna - de!
Gna - de, har - ren sei - ner Gna - de!
Gna - de har - ren sei - ner Gna - de!
Gna - de, har - ren sei - ner Gna - de!

20

die den Herrn fürch - ten, har - ren sei - ner Gna - de,
die den Herrn fürch - ten, har - ren sei - ner Gna - de, har - ren, har - ren
die den Herrn fürch - ten, har - ren sei - ner Gna - de, har - ren, har - ren
die den Herrn fürchten harren seiner Gna - de, har - ren sei - ner Gna - de, har - ren
sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten har - ren sei - ner
sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten har - ren sei - ner
sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten har - ren sei - ner
sei - ner Gna - de, die den Herrn fürch - ten har - ren sei - ner

20

Ende des 2^t. Theil.

DRITTER THEIL.

Chor der Engel.

Andante. $\text{♩} = 63$.

Nº 26.

PIANO.

Musical score for Piano and Chorus (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The score is in 3/4 time, Andante tempo, with a tempo marking of $\text{♩} = 63$. The key signature is B-flat major (two flats).

Piano Part: The piano accompaniment features a flowing melody in the right hand and a more rhythmic, harmonic support in the left hand. It includes dynamic markings such as *dol.* (dolente), *p* (piano), and *mf* (mezzo-forte).

Vocal Parts: The vocal parts are arranged for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are in German, and the vocal lines are marked with *dol.* and *p*.

Lyrics:

 Va - ter der Lie - be, Va - ter der Gna - de, rich - te die Ver - führ - ten

 nicht zu hart! rich - te die Ver - führ - ten nicht zu hart! Lei - te

 nicht zu hart! rich - te die Ver - führ - ten nicht zu hart! Lei - te

sie zu besserer Zukunft durch die Pfa - de rau - her Gegenwart, lei - te sie zu besserer Zukunft durch die Pfade rauher
 sie zu besserer Zukunft durch die Pfa - de rau - her Gegenwart, lei - te sie zu besserer Zukunft durch die Pfade rauher

Ge - genwart. Va - ter der Lie - be, Va - ter der Gnade, richte die Ver - führten nicht zu
 Ge - genwart. Va - ter der Lie - be, Va - ter der Gnade, richte die Ver - führten nicht zu

dol. dol.

20—

Andante ♩ = 92.

DUETT.

419

Nº 27.
Eva.

Adam.

PIANO.

Ja, wir mögen wohl dich nennen der Er-

Ja, wir mögen wohl dich nennen der Er-

- kenntniss Baum! Weh! wir kennen Gutes, Bö - ses! Dies gewonnen, das zer - ronnen wie ein

- kenntniss Baum! Weh! wir kennen Gutes, Bö - ses! Dies gewonnen, das zer - ronnen wie ein

Traum! dies gewon - nen, das zerron - nen das zerronnen, wie ein Traum!

Traum! dies gewon - nen, das zerron - nen das zerronnen, wie ein Traum!

Recit. Wie be-ken' ich mein Ver-gehen?

Wie will ich vor Gott nun ste-hen?

sotto voce. Lass uns flie-hen, lass uns flie-hen, seinem Aug' uns zu ent-zie-hen! lass uns

Lass uns flie-hen, lass uns flie-hen, seinem Aug' uns zu ent-zie-hen! lass uns flie-hen,

flie-hen, seinem Aug' uns zu ent-zie-hen! Hüll' uns du, o Zeder-hain,

lass uns flie-hen, seinem Aug' uns zu ent-ziehen! Hüll' uns du, o Zeder-hain,

in der Nächte Dunkel ein! hüll' uns, o Ze - der - hain, in der
 in der Nächte Dunkel ein! hüll' uns, o Ze - der - hain, in der

Nächte Dun - kel ein! Käm' o
 Nächte Dun - kel ein! Käm' o

käme doch der Tod schnell zu en - den Schuld und Noth! schnell zu en - den Schuld und
 käme doch der Tod schnell zu en - den Schuld und Noth! schnell zu en - den Schuld und

pp *crescendo* *mfz* *p*

Not! käm' o käme doch der Tod schnell zu en - den schnell zu en - den

Not! käm' o käme doch der Tod schnell zu en - den schnell zu en - den

cres.
sf

Schuld und Noth!

Schuld und Noth!

p

smorzando.

pp

20

Nº 28.

Alto.

Tenor 1º

Tenor 2º

Bass.

Allegro $\text{♩} = 400.$

CHOR der HÖLLENGEISTER.

423

PIANO.

O Weh! Weh! Un - aus - sprech - li - cher

O Weh! Weh! Un - aus - sprech - li - cher

Qua - len Pein durchreißt unser Innerstes! Dein, dein,

Qua - len Pein durchreißt unser Innerstes! Dein, dein,

dein, o All - mächtiger, dein furchtbar Gericht. Der Ohnmacht starre Ver -

dein, o All - mächtiger, dein furchtbar Gericht. Der Ohnmacht starre Ver -

- zweife - lung bin - det fest, der Ohnmacht starre Ver - zweife - lung bin - det fest!
 - zweife - lung bin - det fest, der Ohnmacht starre Ver - zweife - lung bin - det fest!

Nie, nie lässt los des Ent - setzens graunvolle Aeng - sti - gung!
 Nie, nie lässt los des Ent - setzens graunvolle Aeng - sti - gung!

Wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser Stra - fen Ge - wicht!
 Wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser Stra - fen Ge - wicht!

20

Wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser Strafen Ge - wicht! wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser

Wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser Strafen Ge - wicht! wie Ge - birgslast drückt end - lo - ser

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand features a series of chords and arpeggiated figures, while the left hand provides a steady bass line. Dynamics include *sf* (sforzando) and *sf* (sforzando).

Strafen Gewicht end - lo - ser Strafen Ge - wicht!

Strafen Gewicht end - lo - ser Strafen Ge - wicht!

The piano accompaniment continues with similar chordal textures. Dynamics include *sf* (sforzando).

poco a poco decres.

The piano accompaniment continues with similar chordal textures. Dynamics include *sf* (sforzando).

pp

The piano accompaniment concludes with a final chord. Dynamics include *pp* (pianissimo).

No. 29.

Michael.

Grave $\text{♩} = 63$.

RECITATIV.

Adam, wo bist du?

PIANO.

was verbirgst du dich? das Au-ge Gottes flie-hest du ver-gebens. Uns sen-det jetzt der

Herr des To-des und des Le-bens!

CHOR der ENGEL.

Nº 30.
Sopran
Alt.

Tenor
Bass.

Larghetto. $\text{♩} = 76.$

PIANO.

musical score with vocal and piano parts

Vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass):

Nicht mehr öffnen sich des Himmels Pfor-ten, weil Gott

nie - dersteigt zu eu - rer Hüt - te, Ach, wir treten in der Sün - der

Mit - te nicht mehr mit der Huld und Gra - de Wor-ten, ach, wir treten in der Sün - der

Mit - te nicht mehr mit der Huld und Gra - de Wor-ten, ach, wir treten in der Sün - der Mit - te ach, wir

Piano part:

Accompanying piano accompaniment.

Mit - te ach, wir tre - ten in der
Ach wir treten in der Sün - der Mit - te in der Sün - der Mit - te nicht mehr mit der
treten in der Sün - der Mit - te ach, wir tre - ten in der Sün - der Mit - te nicht mehr mit der
tre - ten in der Sün - der Mit - te

Huld und Gna - de Wor - ten mit der Huld und Gna - de Wor - ten!
Huld und Gna - de Wor - ten mit der Huld und Gna - de Wor - ten!

Grave = ♩ = 65.

RECITATIV.

429

Nº 34.

Michael.

Ver nehmt des Richters Spruch! Ihr ha-bet das Ge-bot ge-

PIANO.

-brochen, hab't gewählt in frevler Lust den Tod; so sollt ihr nun des To - des ~ sterben!

Recit.

a tempo Largo.

Recit.

Ihr seid ge-nommen aus der Erden, und wieder sollt ihr einst zu Staub und Er-de werden!

N^o 32.
Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

PIANO.

f O Grauen! Ent-set-zen! In To-des-nacht soll sinken das

O Grauen! Ent-set-zen! In Todes-nacht soll sinken das Au-ge, das nie mehr er-

O Grauen! Ent-set-zen! In Todes-nacht in To-des-nacht soll sinken das

O Grauen! Ent-set-zen! In Todes-nacht soll sinken das Au-ge, das nie mehr er-wacht, das nie mehr er-

f Au-ge, das nie mehr erwacht, das nie mehr er-wacht! *f* O Grau-en! Ent-set-zen! In

-wacht, das nie mehr erwacht, das nie mehr er-wacht! *f* O Grau-en! Ent-set-zen!

Au-ge, das nie mehr erwacht, das nie mehr er-wacht! *f* O Grau-en! Ent-set-zen!

-wacht, das nie mehr erwacht, das nie mehr er-wacht! *f* O Grau-en! Ent-set-zen!

20

Todesnacht soll sinken das Au - ge, das nie mehr er - wacht, das nie mehr er - wacht!

In Todesnachtsoll sinken das Au - ge, das nie mehr er - wacht, das nie mehr er - wacht!

In To - des - nacht soll sin - ken das Au - ge, das nie mehr er - wacht, das nie mehr er - wacht!

In Todes - nacht soll sin - ken das Au - ge, das nie mehr er - wacht!...

Die schö - ne Ge - stalt, die Gott euch gab, ver - we - sen zu Asche, zu Mo - der im Grab, zu

Die schö - ne Ge - stalt, die Gott euch gab, ver - we - sen zu Asche, zu Mo - der im Grab, zu

fz
Mo - der im Grab! O Grauen! Ent - set - zen!
fz
Mo - der im Grab! O Grauen! Ent - set - zen!

Nº 33.
Michael.

Grave $\text{♩} = 63$.

Recitativ.

a tempo Grave $\text{♩} = 52$.

De E - va fehltest, da du warst al - lein, dein Wil - le soll dem -

PIANO.

Man - ne unterwor - fen sein, er sei dein Herr! Mit Schmerzen nur sollst Kinder du gebären!

Rec

Du Adam sollst mit Sorg' und Noth dich nähren dein Leben lang, weil du, von Weibes Wort bethört, nicht auf des Herrn Gesetz ge-

a tempo.

-hört, und von des Baumes Frucht, die er verbot, ge-nos-sen! Ver-flucht sei deinethalb der A-cker! Auf ihm

spross-en nun Dorn und Distel nur. Du isst dein Brod im Schweis-se dei-nes An-gesichts

bis an den Tod bis an den Tod! Segue CORO

134

N^o 34.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Poco Adagio $\text{♩} = 92$

CHOR der ENGEL.

sotto voce.

PIANO.

Ach! der Er-de Lust-ge-fild trifft der schwere Fluch der Sün-de,

Ach! der Er-de Lust-ge-fild trifft der schwere

trifft der schwere Fluch der Sün-de, trifft der schwere Fluch der Sün-de!

Und durch ih-re

Fluch der Sünde, trifft der Fluch der Sün-de

Und durch ih-re

Fluch der Sünde, trifft der Fluch der Sün-de

Und durch ih-re

düs-tern Gründe wandelt nun in Schmerz und Noth, in ihr lie-get kalt und todt der Mensch einst.

düs-tern Gründe wandelt nun in Schmerz und Noth, in ihr lie-get kalt und todt der Mensch einst.

20

Got - tes E - ben - bild! p Ach, der Er - de Lust - gefild
 Got - tes E - ben - bild! p ach, der Er - de
 dol. sf
 trifft der schwere Fluch der schwe - re Fluch der Sün - de, trifft der schwere Fluch der Sünde!
 Lustgefilde trifft der schwere Fluch der Sün - de, trifft der schwere Fluch der Sünde!
 cres. f
 Und durch ih - re düstern Gründe wan - delt nun in Schmerz und Noth, in ihr lie - get kalt und
 Und durch ih - re düstern Gründe wan - delt nun in Schmerz und Noth, in ihr lie - get kalt und
 cres.

todt der Mensch, einst Got - tes E - ben - bild!

Nº 35.
Michael.

Recitativ. a tempo.
 Noch gnädig gönnt der Herr euch Zeit, dass ihr bereut, die eine Sündedeckt durch manche gute That. Erst spät soll

PIANO.
 enden eures Le - bens Pfad.

Recit.
 Alle in der Unschuld Wohnort Edens sel'ge Auen darfeuer Auge fürder nicht mehr schau -

enden eures Le - bens Pfad.

DUETTO.

437

Nº 36. Andante $\text{♩} = 72$.

Eva

- en! Gna - de, Gnad', Er - bar - men! Welch ein har - ter Schlag uns Ar - men uns

Adam

Gna - de, Gnad', Er - bar - men! Welch ein har - ter Schlag uns

Ar - men! Was zu sü - sser Müh' mich reg - te, Blu - men die ich pflegte,

Ar - men!

mf

Lau - be, wo ich ruh - te, euch soll ich auf immer fliehn auf im - mer fliehn!

Wo der E - wig

gute öf-ter mir er-schien, ach der Huld u: Gnade Stätten soll ich nun nicht mehr be-tre-ten nicht mehr be-tre-ten!

Wo ich ward', wo ich dich fand, wo ich ward', wo ich dich fand, nie wieder seh'n soll ich das theure Land nie wieder sehn, nie wieder

Wo ich ward', wo ich dich fand, wo ich dich fand, nie wieder seh'n soll ich das theure Land nie wieder sehn, nie wieder

sehn das theu-re Land, nie wieder sehn soll ich das theu-re Land!

sehn das theu-re Land, nie wieder sehn soll ich das theu-re Land!

smorz

20

Nº 37.
Michael.

Grave ♩ = 62.

RECITATIV.

139

Der Herr gebent, ver-las-set es auf immer!

Maestoso ♩ = 116.

PIANO.

Eilt, eilt,

schon weht des Flam-menschwerdtes Schimmer!

Durch je-ne Pforte steigt von Edens Berg zur Erde, dass eu-er Wohnsitz sie und eurer Kinder wer-de!

Grave.

440

Maestoso ♩ = 116.

CHOR der ENGEL.

Nº 38.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

PIANO.

[illegible]

weit, du flammendes Schwerdt, dass dein Leuchtenden Ein-gang wehr't! Unheil'ge duldet nicht der
 Schwerdt, du flammendes Schwerdt, dass dein Leuchtenden Ein-gang wehr't! Unheil'ge duldet nicht der
 weit, du flammendes Schwerdt, dass dein Leuchtenden Ein-gang wehr't! Unheil'ge duldet nicht der
 weit, du flammendes Schwerdt, dass dein Leuchtenden Ein-gang wehr't! Unheil'ge duldet nicht der

20

heil'ge Raum, dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum,
 heil'ge Raum, dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum,
 heil'ge Raum, dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum,
 heil'ge Raum, Dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum, dem Sün-der
 dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum des Le-bens Baum! Stra-le weit,
 Le-bens Baum, dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum! Stra-le weit,
 -bens Baum, dem Sün-der beut nicht Frucht des Lebens Baum des Lebens Baum! Stra-le weit,
 beut nicht Frucht der Baum dem Sün-der beut nicht Frucht des Le-bens Baum! Stra-le weit,
 20

du flammendes Schwerdt! dem Sünder - heut nicht Frucht des Le - bens Baum, stra - le

du flammendes Schwerdt! dem Sünder - heut nicht Frucht des Le - bens Baum, stra - le

weit, du flammendes Schwerdt —! Stra - le weit strale

weit, du flammendes Schwerdt —! strale weit, strale weit, du flam - mendes

Strale weit, strale weit, du flam - mendes Schwerdt! stra - le

strale weit strale weit

weit, du flam-men-des Schwerdt, du flam-mendes Schwerdt! strale weit, du flamendes Schwerdt!

Schwerdt weit strale weit, du flam-mendes Schwerdt! strale weit, du flamendes Schwerdt!

dass dein Leuchten den Ein-gang wehrt! strale weit, du flamendes Schwerdt! dass dein

dass dein Leuchten den Ein-gang wehrt! strale weit, du flamendes Schwerdt! dass dein

Leuch-ten den Ein-gang wehrt!

Leuch-ten den Ein-gang wehrt!

20

144

Nº 39.

Gabriel.

Uriel.

Rafael.

Michael.

Andantino $\text{♩} = 96$

QUARTETT und CHOR der ENGEL.

PIANO.

molto cantabile.

Hei - lig ist Gott!

Hei - lig ist Gott! des Gu - ten Freund des Bö - sen Feind! Hei - lig ist Gott!

Ge - recht ist der Herr! er straft der Sünde Schuld, der From - men loh - net

ge - recht ge - recht ist Gott!

Gott ist die Lie - be!

Huld, ge - recht ist Gott!

so rufen Himmel und Erde, Lieb' erhält, was schuf sein Wer - - - de; die Lieb' die Lieb' ist Gott die

Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott! Uriel. Gottes Gna - de trägt auf Va - ter -

ist Gott, die Lieb' ist Gott! Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott!

ar - men auch den Sün - der voll Er - bar - men. Gnä - dig, gnä - dig und barm - her - zig

gnä - dig und barm - her - zig

Gabriel.
Uriel.Rafael.
Michael:Sopran.
Alt.

Chor.

Tenor.

Bass.

PIANO.

ist Gott! Die Lieb' ist Gott, die Lieb'

ist Gott! Die Lieb' ist Gott, die Lieb'

gnä - dig gnä - dig und barm her - zig ist Gott! die Lieb'

gnä - dig gnä - dig und barm her - zig ist Gott! die Lieb'

ist Gott! ge - recht ge - recht und hei - lig ist Gott! wir be - ten

ist Gott! ge - recht ge - recht und hei - lig ist Gott! pp

ist Gott! ge - recht und hei - lig ist Gott! wir be - ten

ist Gott! ge - recht und hei - lig ist Gott! pp wir be - ten

20 pp

an, wir be - ten an,

wir prei - sen dich! wir prei - sen dich!

an, wir prei - sen dich! wir be - ten an, wir prei - sen dich! wir prei - sen

an, wir prei - sen dich! wir be - ten an, wir prei - sen dich! wir

wir prei - sen dich!

wir prei - sen dich! der Menschenschuf unschuldig rein; der Sünder straft doch

dich! wir prei - sen dich! wir prei - sen dich!

preisen dich! wir prei - sen dich! wir preisen, prei - sen dich! wir prei - sen dich!

20

der von dem Bösen auch erlöst;
 will verzeihn;
 wir be-ten an,
 wir be-ten an,
 wir be-ten an,
 wir be-ten an,
 wir prei-sen dich, wir be-ten an,
 wir prei-sen dich,
 wir prei-sen dich!
 wir prei-sen dich!
 wir prei-sen dich!
 wir prei-sen dich!

Musical score for voice and piano. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of staves. The first system has four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a grand staff (Piano). The second system has four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a grand staff (Piano). The lyrics are in German and are printed below the vocal staves. The piano accompaniment is written in the grand staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings (p, pp, f). The lyrics are: "prei - sen dich! wir prei - sen dich! wir be - ten an, wir preisen dich, wir be - ten an, wir preisen dich! wir be - ten an!"

The first system of staves contains the following lyrics:

Soprano: prei - sen dich!

Alto: wir prei - sen dich!

Tenor: wir be - ten

Bass: wir prei - sen dich!

Piano: (no lyrics)

The second system of staves contains the following lyrics:

Soprano: an, wir preisen dich!

Alto: wir be - ten an!

Tenor: an, wir preisen dich!

Bass: wir be - ten an!

Piano: (no lyrics)

Nº 40.

Eva.

Adam.

PIANO

Nieder in den Staub ge - nei - get, knie'n wir, Gott, vor dir ge - beu -

get von der Sünde schwerer Last. Tief ach tief sind wir gefal - len! wo soll unser Fuss nun

get von der Sünde schwerer Last. Tief ach tief sind wir gefal - len!

wal - len, da du uns ver - sto - ssen hast, da du uns versto - ssen hast,

wo soll unser Fuss nun wal - len, da du uns verstossen hast, da du uns ver - sto - ssen hast,

cres mf

Wüst und öd' ist jetzt die Er-de, welche dein allmächtig Wer - - - de

Wüst und öd' ist jetzt die Er-de, welche dein allmächtig Wer - - - de

einst erschuf zum Sitz der Lust; ö - der, wüster un - sre Her-zen, sonst voll Wonne, nun voll Schmerzen,

einst erschuf zum Sitz der Lust; ö - der, wüster un - sre Her-zen, sonst voll

klop - fen sie in un - srer Brust, klopfen sie in unsrer Brust.

Wonne, nun voll Schmerzen, klopfen sie in unsrer Brust, klopfen sie in unsrer Brust.

cres

20

Nº 44.

Uriel.

PIANO.

Mässigt euren Jammer! sehet, sehet ü - berall ist Gott! ihr ste - het

ü - berall in sei - ner Hand! nicht al - lein auf Edens Au - en lässt er sei - nen Se - gen thau - en; sei - ner

Trit - te heil'ge Spuren zei - gen auch der Er - de Flu - ren, dass ihr bau - en sollt das Land, dass ihr

bau - en sollt das Land.

20

Nº 42.

Alt. Sopran

Ten.

Bass.

PIANO.

Allº moderato $\text{♩} = 120.$

SCHLUSSCHOR der ENGEL:

453

f Lernt Ge_duld und fas_set Muth!

Lernt Ge_duld und fas_set Muth!

lernt Ge_duld und fas_set Muth!

lernt Ge_duld und fas_set Muth!

nicht dem To_de sollt ihr

nicht dem To_de sollt ihr be_ben, nicht dem

nicht dem To_de sollt ihr be_ben,

be_ben, nicht dem To_de sollt ihr be_ben,

To_de sollt ihr be_ben, nicht dem To_de sollt ihr be_ben, nicht dem

To_de sollt ihr be_ben, nicht dem To_de sollt ihr be_ben, nicht dem

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

20

To-de sollt ihr be-ben! aus dem Grab keim't
 To-de sollt ihr be-ben! aus dem Grab keim't
 ew'-ges Le-ben! aus dem Grab keim't ew'-ges Le-
 ew'-ges Le-ben! aus dem Grab keim't ew'-ges Le-
 ben! Ei-ner einst, aus eu-ren Kin-dern,
 ben! Ei-ner einst, aus eu-ren Kin-dern,

wird ein Heil - land al - len Sün - dern, und hin - weg nimmt Got - tes Fluch Got - tes Lamm, Got - tes
 wird ein Heil - land al - len Sün - dern, und hin - weg nimmt Got - tes Fluch Got - tes Lamm, Got - tes

Lamm, Got - tes Lamm, das der Welt Sün - de trug, Got - tes
 Lamm, Got - tes Lamm, das der Welt Sün - de trug,

Lamm, das der Welt Sün - de trug!
 Got - tes Lamm, das der Welt Sünde trug!

20

Gabriel.
Uriel.Rafael.
Michael.Sop.
Alt.Ten.
Bass.

CHOR.

PIANO.

Heilig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba - oth!

Heilig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba - oth!

Heilig, hei - lig, hei - lig ist der

Heilig, hei - lig, hei - lig ist der

heilig, hei - lig ist der Herr

heilig, hei - lig ist der Herr

Herr Ze - ba - oth!

Herr Ze - ba - oth!

heilig ist der Herr Ze - ba - oth!

heilig ist der Herr Ze - ba - oth!

heilig ist der Herr Ze - ba - oth!

heilig ist der Herr Ze - ba - oth!

20

heilig, heilig, heilig, heilig, heilig,
Zebaoth! heilig, heilig, heilig, heilig, heilig,
Zebaoth! heilig, heilig, heilig, heilig, heilig,
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth! heilig, heilig, heilig, heilig,
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth! heilig, heilig, heilig, heilig,
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth!
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth!
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth!
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth!
heilig, heilig ist der Herr Ze - ba - oth!

20

Al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men a -

Al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer -

- re, voll wer - den, amen a -

- men! al - le Lande müssen sei - ner Ehre voll wer -

Al - le Lan - de müs - sen sei - ner Eh - re voll wer - den, a - men, a - men, a - men! al - le Lan - de müs - sen sei - ner Eh - re voll wer - den, a - men, a - men, a - men!

20

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den!

al - le Lande müssen seiner Eh -

wer - den, a - men a -

- men! al - le Lande müssen sei - ner Eh-re voll wer - den voll

al - le Lan-de müssen sei-ner Eh - re voll wer - den,

- re voll wer - den, a - men, a - men,

men,

wer - den! al - le

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den,

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, al - le Lande müssen

a - men, al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men,

Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, voll wer - den, al - le Lande müssen seiner Eh -

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men,

seiner Eh - re voll wer - den, a - men, a - men,

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men, a -

- re voll wer - den, voll wer - den, amen, a - men,

a - men, al - le Lande müssen seiner Eh -
 a - men, a - men, al - le Lan - de müssen sei - ner
 a - men, a - men, al - le
 - re voll werden, a - men, al - le Lande seiner Ehre voll
 - men, a - men, a - men, a - men, al - le
 Eh - re voll werden, al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men, a -
 Lande müssen seiner Eh - re voll wer - den, a - men, a -

20

al - le Lande sei - ner Eh - re voll, al - le Lande müssen sei - ner

Land - e müssen sei - ner Eh - re voll, al - le Land - e müssen sei - ner Eh -

- men, al - le Lande müssen sei - ner Eh - re voll

men, al - le Lande müssen sei - ner Eh -

Eh - re voll wer - den, al - le Lande müssen sei - ner Eh - re voll

- re voll wer - den, al - le Lande müssen sei - ner Eh - re voll

wer - den, a - men, a - men, a - men, a - men,

- re voll wer - den, a - men, a - men, a - men, a - men,

wer - den, a - - - men, a - - - men, a - - - men!

wer - den, a - - - men, a - - - men!

a - - - men, a - - - men, a - - - men!

- men, a - men, a - - - men, a - - - men!

al - le Lan - - de müs - sen sei - ner Eh - - re voll

al - le Lan - - de müs - sen sei - ner Eh - - re voll

al - le Lan - - de müs - sen sei - ner Eh - - re voll

al - le Lande müssen seiner Eh - re voll wer - - den, voll

f 20 *fz* *fz*

wer - den, a - men, a - men!

wer - den, a - men, a - men!

wer - den, a - men, a - men!

wer - den, a - men, a - men!

men!

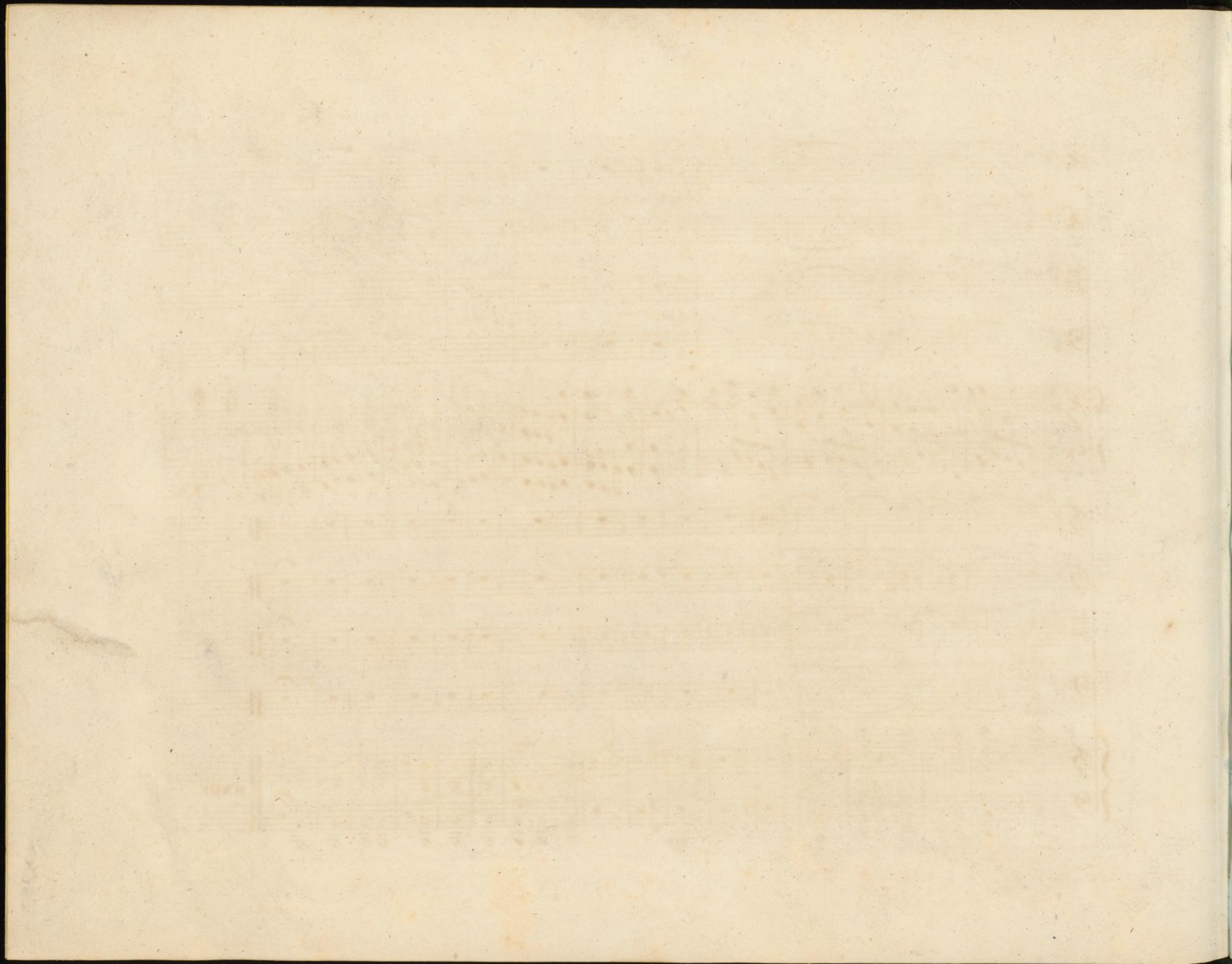
men!

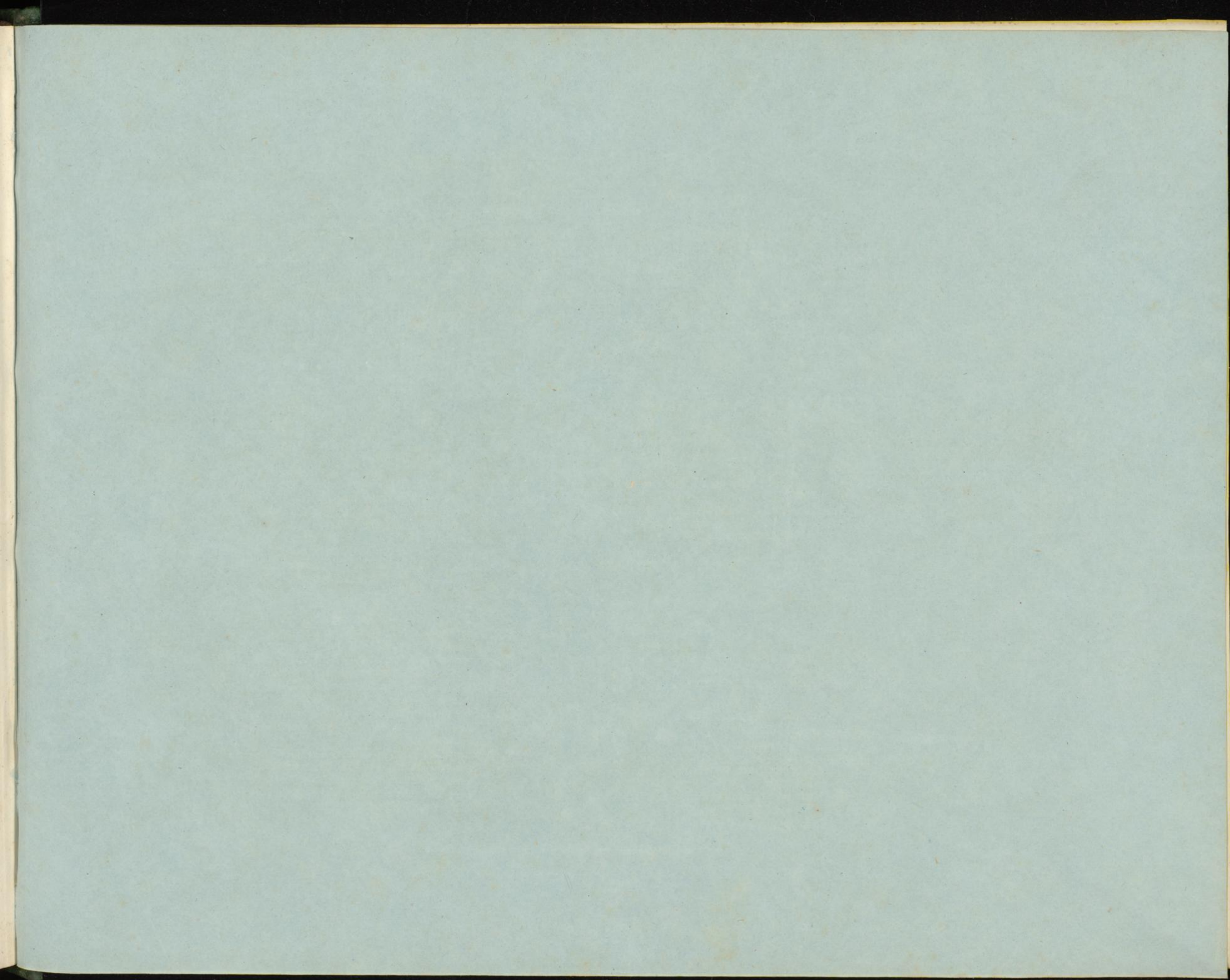
men!

men!

ENDE.

20





Musik-Verlag von C. Brüggemann.

Ostern 1829.

Für Gesang mit und ohne Begleitung.

- Fr. Schneider*, Der 24ste Psalm. Partitur und Chorstimmen $2\frac{1}{2}$ Rß
 Chorstimmen allein $\frac{1}{2}$ „
 Clavierauszug 1 „
 ——— Pharaon, Oratorium, Clavierausz. 5 „
 Chorstimmen (17 $\frac{1}{2}$ Bog.) $1\frac{2}{3}$ „
 ——— Das verlorne Paradies, Oratorium, Clavierausz. 6 „
V. Clauss, 4 figurirte Choräle, Partitur $\frac{2}{3}$ „
H. Marschner, Deutsche Lieder f. 1 Singstimme m. Pianofortebegl. op. 30 $\frac{2}{3}$ „
G. W. Fink, 6 Lieder v. Göthe do. op. 18 $\frac{1}{2}$ „
F. Ries, Deutsche Lieder do. $\frac{1}{2}$ „
Erfurt, Lieder v. Heine do. $\frac{1}{2}$ „
Bischoff, 50 Lieder zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht im Gesange. 1ste Samml., 2te Auflage, . Rß $\frac{1}{3}$ Partiepr. $\frac{1}{4}$ „
 Zweystimmige Kinderlieder m. willkührl. Begleit. des Pianoforte:
 1ste Samml. 12 Lieder v. *A. Mühling* $\frac{1}{2}$ „
 2te „ 14 „ v. *Fr. Schneider* $\frac{1}{2}$ „
 (Werden fortgesetzt.)

Für Gesang von Männerstimmen ohne Begleitung.

- A. Mühling*, Magdeburger Liedertafel, 1ste Sammlung. $1\frac{1}{3}$ Rß
 ——— do. do. 2te Samml. $\frac{2}{3}$ „
 ——— Philisterklubb $\frac{1}{4}$ „
Fr. Schneider, Brockenfahrt $\frac{1}{4}$ „
H. Marschner, 6 Lieder, op. 52 $\frac{2}{3}$ „
Styx und Kerninger, 7 Schnurren $1\frac{1}{3}$ „

Für Pianoforte.

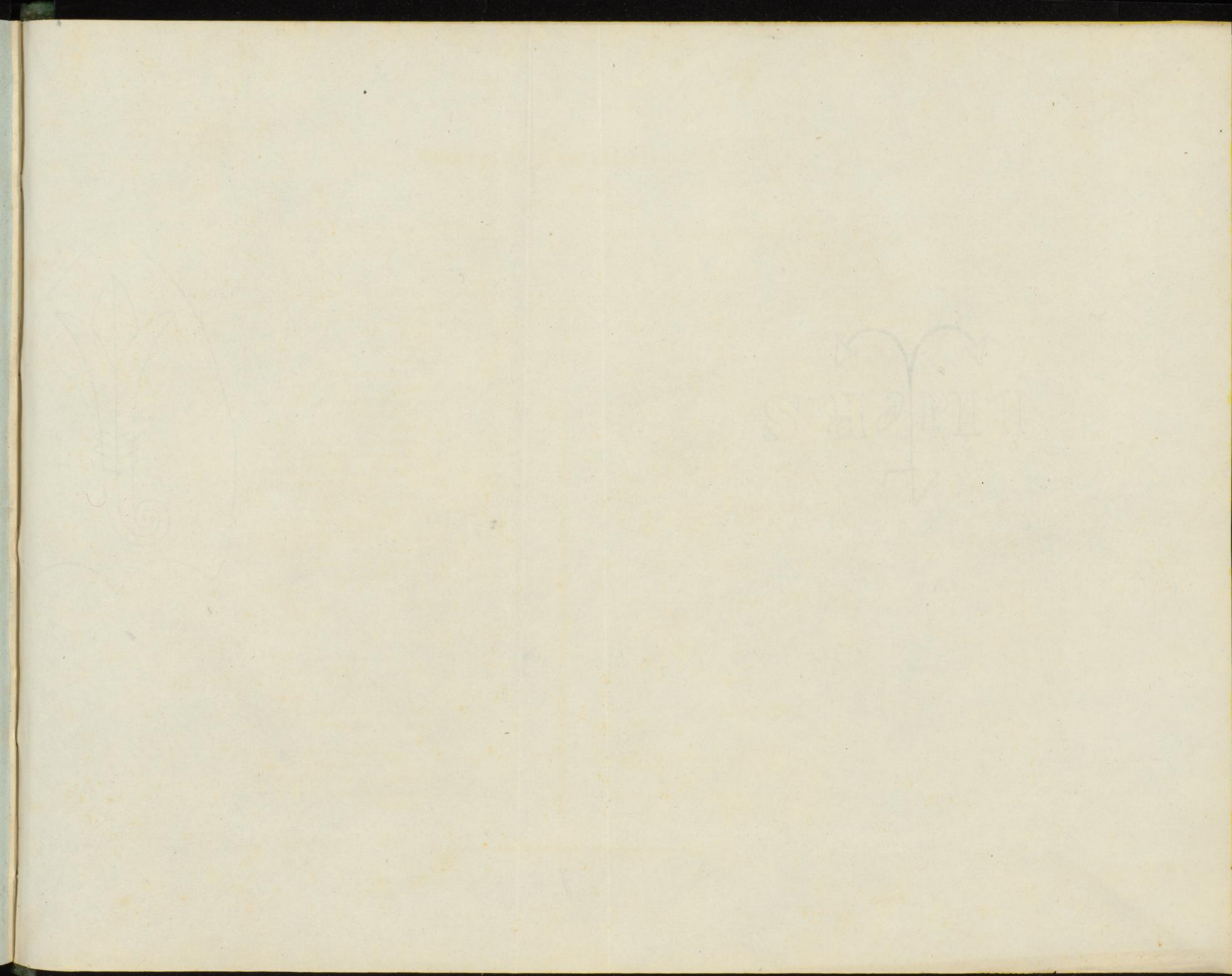
- Fr. Schneider*, Capriccio $\frac{3}{4}$ Rß
 ——— Sämmtliche Werke.
 Dieselben erscheinen in 10 Heften, jedes etwa 40 Seiten stark, Subscr. Pr. 1 Rthlr., Ladenpr. $1\frac{2}{3}$ Rthlr.
 Die ersten Hefte enthalten:
 I. Sonate op. 1. Nr. 1. verändert und verbessert.
 Sonate op. 76. Manuscr.
 Variat. op. 77. do.

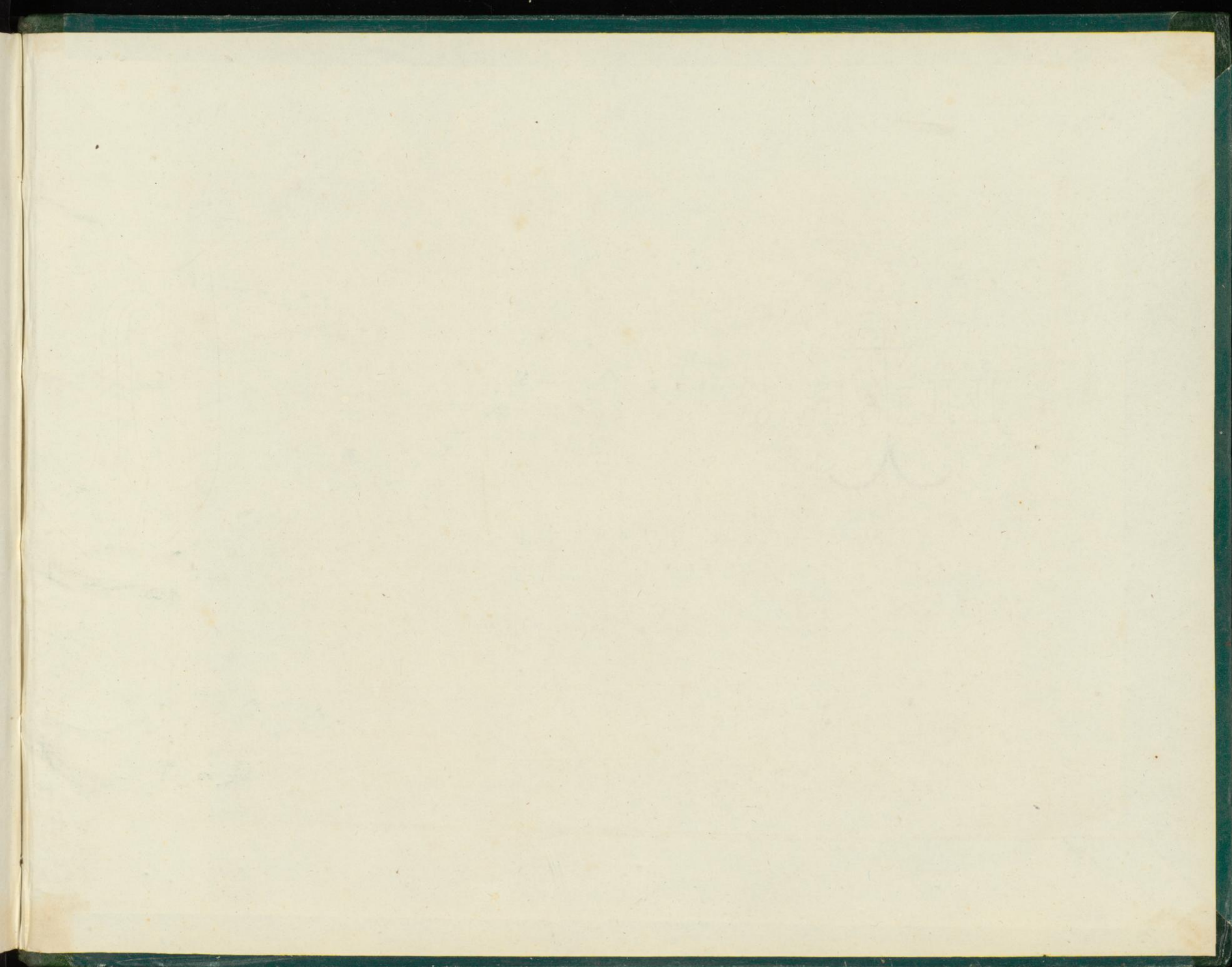
- II. Grande Sonate à 4 mains op. 78. Manuscr.
 III. Sonate op. 80. Manuscr.
 Sonate op. 1. Nr. 3. verändert u. verbessert.
 Sonate op. 20. Nr. 2.
 IV. Sonate op. 40.
 Polonoise à 4 mains op. 79. Manuscr.
Fr. Lindner, 4 pièces à 4 mains $\frac{2}{3}$ Rß
Aloys Schmitt, Neue Studien, 3 Hefte 2 „
 ——— Andacht. Fantasie. $\frac{1}{4}$ „
 ——— Divertimento.
C. Erfurt, Rondo brillant $\frac{2}{3}$ „
F. W. Grund, Gran Rondo espressivo $\frac{5}{12}$ „
H. Marschner, Tre Scherzi per il P. F., Viol. et Cello. op. 50. Nr. 1. $\frac{5}{4}$, Nr. 2. $\frac{1}{4}$, Nr. 3. $\frac{3}{4}$ Rß.
 ——— 12 Danses, op. 53 $\frac{1}{4}$ „
B. Romberg, Trois grands Duos à 4 mains, arrangés d'après des Quatuors par *A. Mühling*. Nr. 1. (fa. maj.) $1\frac{4}{5}$ „
A. Mühling, Museum für Pianofortemusik und Gesang, enthaltend Originalcompositionen u. Arrangements. Monatlich erscheint davon ein Heft von 12 Seiten. Subscr. Pr. $\frac{1}{6}$ Rß. Ladenpr. $\frac{5}{12}$ Rß. Erschienen sind bereits der Jahrgang 1828 und 5 Hefte des Jahrgangs 1829. Die letzteren enthalten:
 I. Bagatelle v. *Winkler*. — Lied v. *Kretzschmer*. — Prestissimo v. *Mühling*. — Allegro v. *P. E. Bach*. — Marsch v. *Righini*.
 II. Andante v. *Mozart*. — Lied v. *Eberwein*. — Rondo Valse v. *Sörgel*.
 III. Ouvertüre v. *Eberwein*. — Lied v. *Marschner*. — Allegretto aus dem Colporteur v. *Onslow*. — Intermezzo aus dem Barbier v. *Rossini*. — Langsam. Walzer v. *Reissiger*.
 IV. Rondo v. *Hauptmann*. — Frühlingseinzug v. *Fr. Schneider*. — Ballet aus Lucretia v. *Marschner*.
 V. Marsch v. *Mühling*. — Lied v. *Fink*. — Walzer v. *Teschner*. — Variationen und Walzer nach Motiven v. *Paganini*. — Barcarole aus: die Stumme von Portici v. *Auber*. — Walzer v. *Zschiesche*.

20

1851

1851









ABONNEMENT DE MUSIQUE

d'Ernest Knap à Bâle.



N^o 72

fl.

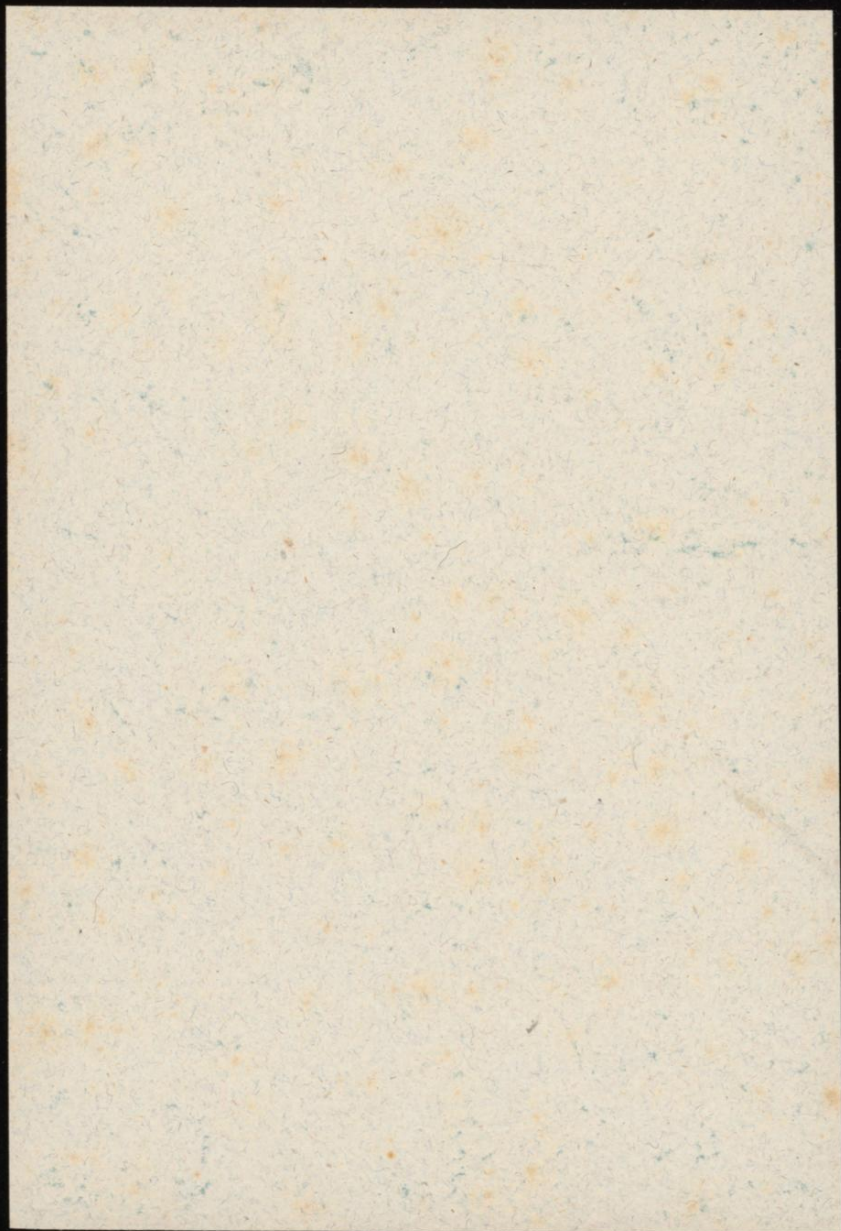
kr.

me **SUPPLÉMENT N^o.**

ANMERKUNG.

Die resp. Abonnenten werden höflichst ersucht, den 4ten Artikel meiner Bedingungen gefälligst berücksichtigen zu wollen; auch Applikaturen über die Noten weder selbst zu schreiben noch schreiben zu lassen, und noch weit weniger sich der Musik als Unterlage auf dem Sessel zu bedienen, indem man sich im vorkommenden Falle (da die bereits beschädigten Werke notirt sind) streng an diesen Artikel binden wird. Auch können durchaus keine einzelnen Begünstigungen, weder in der Anzahl der Werke, noch im Auswechseln gestattet werden.

Um mich vor fernern grossen Schaden zu schützen, werden die resp. Abonnenten gebeten, beim Auswechseln auf die gut conditionirten Hefte selbst Acht zu geben, da unmittelbar jedes zerrissene Werk dem zur Last fallen wird, der es zurückbringt. Wenn durch rasches unvorsichtiges Umwenden die Musik ruinirt wird, kann der Schaden mir unmöglich zugemuthet werden. Es werden demnach keine zerrissene Werke ausgegeben, aber auch durchaus keine mehr angenommen.



Gabriel

And^{te}

No. 72

Lopman.

3/8 ⁴
 Heilig ist Gott! Die Götter können den Herrn nicht
 Heilig ist Gott! ²
 Gerecht ist der Herr und stark der Herr
 Die Götter können nicht
 Gerecht gerecht ist Gott!
 4 ⁴
 Gott ist der Herr ^{viel}
 so groß und groß und
 groß, ^{Gabriel}
 Lieb und groß und groß und
 der Herr ist Gott der Herr ist Gott, der Herr ist Gott!
 9
 auf den Herrn soll gebührend ^{gütig} ^{gütig}
 und fromm und ^{gütig} ^{und fromm}
 ist Gott der Herr ist Gott der Herr ist
 Gott! ^{gütig} ^{gütig} ^{gütig} ^{und fromm} ^{ist Gott}
 wie der Herr ¹² ^{wie fromm und} ^{wie}
 fromm und ²⁰ ^{wie der Herr}

mit Rorpf

ru du selbst im Tode nicht du stödest

wie goniſten dich wie baten ru wie

goni " ſten dich wie baten

baten ru wie baten

du ru

Uriel



No. 72

Qld

[illegible]

me du von dem Lichte nicht löst; nicht los.

Wie geniesse dich wie beten wir

Wie geniesse dich wie be

ten wir wie beten wir

Raphael



No 72

Tenor

heil'ig ist gott der gütliche forner der Lichte frucht! heil'ig
 ist gott ^{2. Vers.} gnug ist der Lichte! so stehst der
 Tünder Tünder der forner lach und gütlich gnug ist der
 stehst ist gott! ¹² Lach wachst, wachst stehst sein Lichte.
 + Raphael
 In Lichte der Lichte ist gott der Lichte ist gott
¹⁰ In Tünder lach forner gnug ist gnug ist sein Lichte.
 frucht ist gott gnug ist sein Lichte ist
 gott In Lichte ist gott In Lichte ist gott. 2.
 stehst gnug ist gnug ist sein Lichte ist gott sein Lichte
 wir sein - sein Lichte wir sein Lichte wir
 sein sein Lichte! der Tünder stehst in stehst ist sein Lichte
 sein Lichte

Das selbste im Tode nicht bezaubert wie gott sein Dief, wie
 batm er wie gott -- sein Dief!
 wie be sein er
 wie be sein er.

Michael



No. 72

Traps.

And^{te} 4/8
Freulich ist Gott der Güte Freund der Gütigen Freund
Frei.

Frei ist Gott

Erneuert ist das Herz mir, zerstreut das Sündens Schuld, das fortreibe
Laf — und Heil, erneuert ist Gott.

Dein Wohlstand wird süß sein Eino — du Dein Lieb ist Gott dein Lieb ist

Gott dein Lieb ist Gott Er becommt würdig

würdig und befrommlich ist Gott! würdig und befrom.

Freulich ist Gott dein Lieb ist Gott dein Lieb ist

Gott! erneuert und freulich freulich ist Gott

Wie du — bin du wie goni — sein du wie

gonis du wie gonis du wie goni — sein du

Sündens zerstreut du will befrommlich wie gonis du

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is written in a cursive, handwritten style. The lyrics are written below the notes in a cursive script.

— wie gott sein die wir beten an.
wie gott — sein die wir br
an an wie br an
an